



Nachhaltigkeits- bericht **2024**

Für eine gesündere Welt zählt jeder Schritt

Der Camfil-Nachhaltigkeitsbericht 2024 spiegelt unser fortwährendes Engagement für Nachhaltigkeit in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit wider.

Unser Einsatz in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) steht weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns und bildet die Grundlage für unsere Bemühungen um eine sauberere und gesündere Zukunft. Trotz der Fortschritte, die wir im Jahr 2024 erzielt haben, wissen wir: Der Weg zu echter Nachhaltigkeit erfordert kontinuierliche Innovation, Engagement und Fokussierung.

Bei der Entwicklung unserer Produkte verfolgen wir einen ganzheitlichen Lebenszyklusansatz. Das bedeutet, dass wir unsere Betriebs- und Produktionsprozesse laufend verbessern, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen – mit einem besonderen Fokus auf längere Produktlebensdauer und geringeren Energieverbrauch.





Im Laufe des Jahres haben wir unser Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht weiter gestärkt. Durch den Einsatz von Ökobilanzen (Life Cycle Assessments, LCA) und von Dritten verifizierten Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPD) konnten wir deutliche Fortschritte erzielen. Diese Maßnahmen sind Teil unserer fortlaufenden Mission, unseren Kunden verlässliche und verständliche Informationen über die Umweltleistung unserer Produkte bereitzustellen.

Im Einklang mit der EU-Gesetzgebung und durch unsere Teilnahme an der EcoVadis-Plattform haben wir wichtige Schritte in die richtige Richtung unternommen und sichergestellt, dass unsere Nachhaltigkeitspraktiken internationalen Standards und regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2024 unsere erste doppelte Wesentlichkeitsanalyse abgeschlossen. Sie hat uns wertvolle Erkenntnisse darüber geliefert, auf welche Bereiche wir unsere Nachhaltigkeitsbemühungen künftig konzentrieren müssen. Diese Analyse wird auch weiterhin unsere Strategien prägen und uns dabei unterstützen, die dringendsten Nachhaltigkeitsherausforderungen innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens anzugehen.

Dieser Bericht fasst die wichtigsten Errungenschaften des Jahres 2024 zusammen und zeigt, wie wir Camfil durch Innovation, Zusammenarbeit und nachhaltiges Handeln weiterentwickeln. Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir unserem Anspruch treu, Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil all unserer Aktivitäten zu verankern – mit dem Ziel, Produkte und Lösungen zu schaffen, die zu einer saubereren und gesünderen Zukunft beitragen.

2024

haben wir unsere
erste doppelte
Wesentlichkeitsanalyse
fertiggestellt.





Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Brief des Vorstandsvorsitzenden.....	5
Vision und Mission.....	6
Grundwerte.....	6
Camfil stellt sich vor	7
Warum wir uns engagieren	8
Engagement für Nachhaltigkeit.....	9
UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	10
Unsere Strategie	11
Clean Air Everywhere.....	12
Gesellschaftlicher Nutzen	13
Energieeffiziente Lösungen	15
Lebenszykluskostenanalyse	16
Fallstudien zu energieeffizienten Lösungen	18
Branchenführerschaft	19
Caring for People	22
Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz	23
CamfilCairing 2024	25
Geschäftsethik	28
Schonung von Ressourcen.....	32
Ökobilanzen (LCAs).....	33
Produktnachhaltigkeit	34
Produktzirkularität	35
Nachhaltige Betriebsabläufe.....	38
Energie- und Treibhausgasemissionen	40
Saubere Energie.....	41
Senkung von Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen.....	42
Vermeidung von Abfällen.....	43
Prozessoptimierung.....	44
Berichterstattung	45
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	47
Nachhaltigkeitsziele und KPIs	49



Zu Beginn des Jahres 2025 beträchtigt Camfil seine Mission, Nachhaltigkeit in der Filterindustrie neu zu definieren.

MARK SIMMONS, PRÄSIDENT UND CEO VON CAMFIL

Im vergangenen Jahr konnten wir auf sechs Jahrzehnte voller Innovation und Fortschritt zurückblicken. Doch während wir unsere Geschichte feiern, bleibt unser Blick konsequent auf die Zukunft gerichtet. Saubere Luft stand schon immer im Zentrum unseres Handelns – doch heute weiten wir unsere Vision stärker denn je aus, um den großen Herausforderungen zu begegnen, vor denen unser Planet steht.

Mit mutigen Initiativen und konkreten Programmen machen wir spürbare Fortschritte bei der Reduzierung unserer Umweltauswirkungen. Wir entwickeln Lösungen, die nicht nur heute schützen, sondern auch die Zukunft sichern.

Für uns ist Nachhaltigkeit kein Ziel, das es einmal zu erreichen gilt – sie ist eine Verantwortung, die uns täglich leitet. Jeder Filter, den wir entwickeln, jeder Prozess, den wir optimieren, und jeder Schritt, den wir gehen, ist Teil eines umfassenden Engagements für eine gesündere und widerstandsfähigere Welt.

Gemeinsam können wir etwas bewirken – denn saubere Luft ist die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft auf unserem Planeten.

Vision

≡ Wir wollen Bewusstsein schaffen und zur Diskussion anregen, indem wir unsere Vision als Frage formulieren: Saubere Luft – ein Menschenrecht?

Mission

≡ Unsere Mission ist es, Menschen, Prozesse und die Umwelt zu schützen, indem wir Lösungen definieren, entwickeln und liefern, die saubere Luft auf nachhaltige und wirtschaftliche Weise mit Energieeffizienz verbinden.

Unsere Grundwerte



Verlässlichkeit

≡ Wir sind integer, aufrichtig und kennen unseren Markt.



Engagement

≡ Wir streben nach bestmöglichen Lösungen auf dem höchsten Stand der technologischen und ökologischen Entwicklung.



Kundenzufriedenheit

≡ Wir stellen unsere Kunden an die erste Stelle, indem wir ihre Bedürfnisse erkennen und einen langfristigen Nutzen schaffen.



Lokale Präsenz

≡ Kundennähe und Präsenz vor Ort fördern die Beziehungen zu unseren Kunden und ihre Zufriedenheit.



Teamarbeit

≡ Zusammenarbeit stärkt uns und hebt die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Unser Unternehmen

Camfil stellt sich vor

Camfil wurde 1963 in Schweden gegründet und zählt heute zu den führenden Herstellern von Luftfiltern – zum Schutz von Menschen, Prozessen und der Umwelt.

Als familiengeführtes Unternehmen entwickeln und produzieren wir hochwertige Lösungen für saubere Luft. Auf der ganzen Welt vertrauen Kunden aus unterschiedlichsten Anwendungsbereichen auf unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Wir freuen uns über die breite Anerkennung, die uns in zahlreichen Branchen und Industriezweigen entgegengebracht wird.

Unser Grundsatz: Die besten Lösungen für unsere Kunden sind zugleich die besten Lösungen für unseren Planeten. Deshalb setzen wir alles daran, Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen – und dabei gleichzeitig den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Von der Entwicklung über das Design bis hin zu Lieferung und Betrieb berücksichtigen wir entlang des gesamten Produktlebenszyklus sorgfältig die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Innovation, Kundenorientierung und lösungsorientiertes Denken gehören zu unserer DNA. Sie motivieren uns täglich, Ressourcen zu schonen, Verbrauch zu senken und stetige Verbesserungen umzusetzen, damit wir alle freier atmen können und unsere Umwelt nachhaltig geschützt wird.



**Hauptsitz in
Stockholm, Schweden**



**5.700 Mitarbeiter
weltweit**



**14,3 Mrd. SEK
Nettoumsatz**



**Lösungen für saubere Luft
seit über 60 Jahren**



**Vertriebsbüros in mehr
als 35 Ländern**



**29 Produktions-
standorte**



**6 Zentren für Forschung
und Entwicklung**

Basierend auf den für 2024 gemeldeten Zahlen

Unser Engagement

Warum wir uns engagieren

Die Verbesserung der Luftqualität in Innenräumen (Indoor Air Quality, IAQ) ist für den Schutz der Gesundheit, die Förderung des Wohlbefindens und die Steigerung der Produktivität unerlässlich. Bei Camfil nutzen wir wissenschaftliche Erkenntnisse, um innovative Lösungen für saubere und gesunde Luft zu entwickeln.

Die Weitergabe dieses Wissens ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Mission, bessere Lebensbedingungen zu schaffen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit wird von einem umfassenden Rahmenwerk getragen, dessen strategisches Fundament die Camfil-Eigentümerrichtlinie bildet. Sie stellt sicher, dass wir unseren Fokus konsequent auf den konkreten Nutzen für unsere Kunden, Endverbraucher und die gesamte Camfil-Gemeinschaft richten.



Unser Engagement

Camfils Engagement für Nachhaltigkeit

Seit den 1960er Jahren engagiert sich Camfil für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Einklang mit den Erwartungen unserer Stakeholder und den Bedürfnissen unseres Planeten.

Wir setzen uns dafür ein, unseren *Handabdruck* – also unsere positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt – entlang der gesamten Wertschöpfungskette durch die Bereitstellung sauberer Luft zu vergrößern. Gleichzeitig arbeiten wir daran, unseren *Fußabdruck* – unsere negativen Auswirkungen – so weit wie möglich zu reduzieren.

Camfil ist Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützt dessen zehn Prinzipien und vier übergeordnete Bereiche – Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.



Camfils Einsatz für Nachhaltigkeit zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit EcoVadis – einem der international führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsratings. Die Analyse des EcoVadis-Fragebogens hat uns wichtige Einblicke geliefert, wo weiteres Verbesserungspotenzial besteht. Viele unserer Tochtergesellschaften wurden bereits individuell bewertet.

Darüber hinaus hat die Camfil-Gruppe EcoVadis mit der Durchführung von ESG-Ratings beauftragt – sowohl für unser eigenes Unternehmen als auch für unsere Tier-1-Lieferanten. Grundlage ist ein etabliertes Bewertungssystem, bei dem nur Unternehmen mit klar definierten Nachhaltigkeitsrichtlinien und einem Anspruch auf kontinuierliche Verbesserung ein gutes ESG-Rating erhalten.

Lieferanten mit einem guten ESG-Rating verpflichten sich wiederum, dieselben Anforderungen an ihre eigenen Tier-1-Zulieferer (d.h. Camfils Tier-2-Lieferanten) weiterzugeben. So entsteht eine Kettenwirkung, die sich vom Rohstofflieferanten bis hin zum Endkunden erstreckt.

Unser Engagement

Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG)

Während wir bei Camfil alle SDGs unterstützen, haben wir fünf Ziele identifiziert, zu denen wir den größten Beitrag leisten.



Wir entwickeln Lösungen für saubere Luft, um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Unser Ziel: Produkte für maximale Luftqualität zu fairen Preisen.



Wir schaffen faire und sichere Arbeitsbedingungen für unsere 5.700 Mitarbeitenden in Fabriken und Büros weltweit – als Grundlage für nachhaltiges Wachstum.



Viele Städte kämpfen mit Luftverschmutzung. Unsere Lösungen verbessern die Luftqualität in Gebäuden – für saubere, gesunde Räume zum Leben, Lernen und Arbeiten.



Wir minimieren den ökologischen Fußabdruck unserer Aktivitäten und arbeiten mit unseren Stakeholdern an einer nachhaltigeren Wertschöpfungskette.



Wir setzen auf starke Partnerschaften und engagieren uns aktiv in Netzwerken und Normungsgremien, um Nachhaltigkeit gemeinsam voranzubringen.

Unser Engagement

Camfils Nachhaltigkeitsstrategie

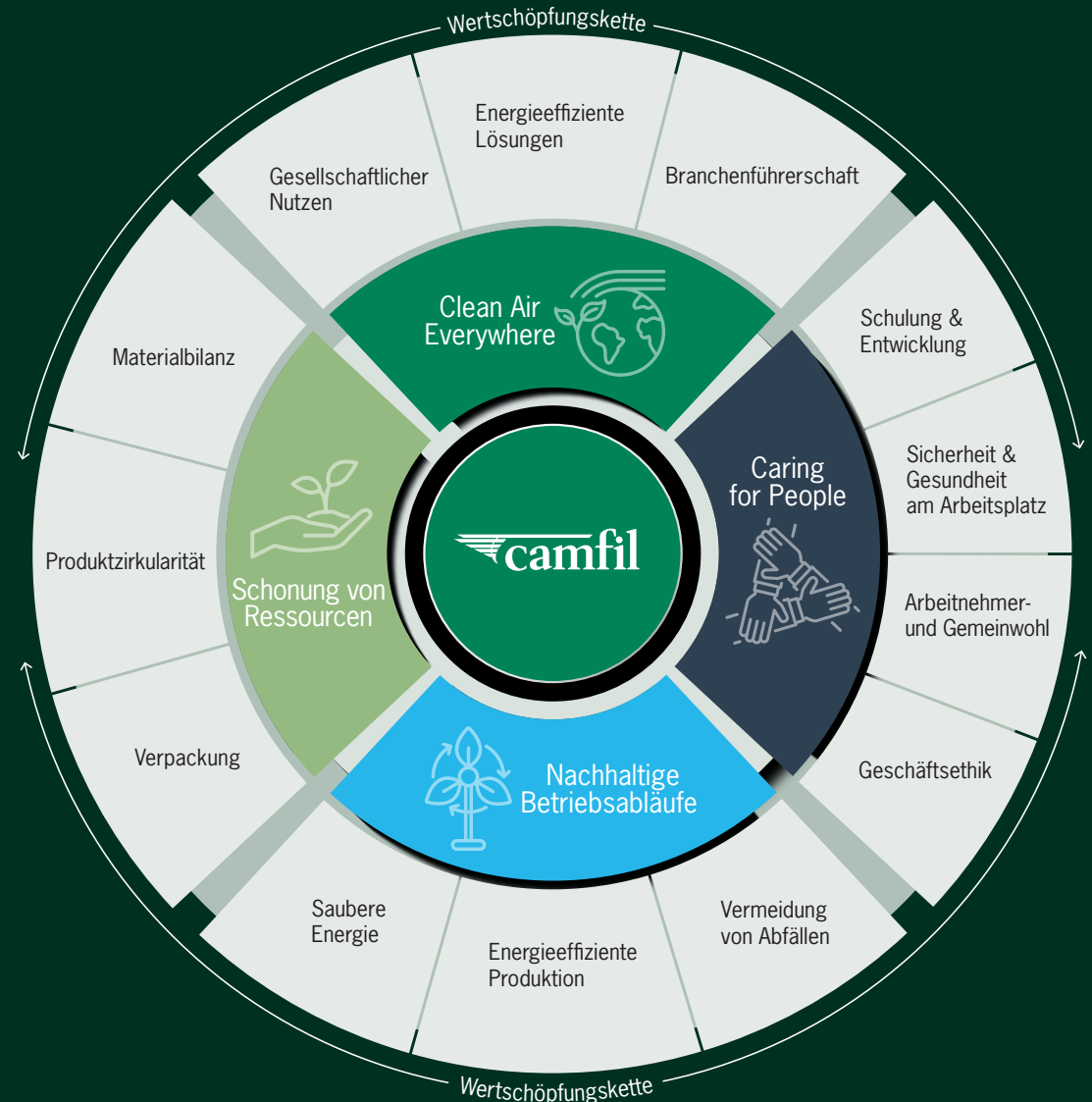
Unsere Strategie auf dem Weg zur Nachhaltigkeit ist eng mit unserer Vision verbunden: saubere Luft als grundlegendes Menschenrecht. Die Qualität der Raumluft hat einen direkten Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Daher liegt unser wichtigster Hebel für positive Veränderungen in unserem Produktangebot: innovative Lösungen für Luftfiltration in Gewerbe und Industrie, Luftreinhaltung sowie Anwendungen für Turbomaschinen.

Unser übergeordnetes Anliegen ist der Schutz der Umwelt, die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und die Entwicklung besserer Lösungen. Unser Ziel: gesündere Raumluft für alle – durch innovative Technologien, die Ressourcen schonen, den Verbrauch senken und unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten.

Unsere Teams in 35 Ländern arbeiten unermüdlich daran, Menschen, Prozesse und Umwelt zu schützen. Durch kontinuierliche Forschung verbinden wir saubere Luft und Energieeffizienz, nachhaltig und wirtschaftlich.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf vier Grundprinzipien:

- Clean Air Everywhere
- Caring for People
- Nachhaltige Betriebsabläufe
- Schonung von Ressourcen



Clean Air Everywhere

Mit über sechs Jahrzehnten Erfahrung in der Luftfilterbranche verfügen wir über umfassende Expertise. Indem wir unsere Stimme in der Branche erheben, die Nachhaltigkeitsanforderungen unserer Kunden erfüllen – und oft übertreffen – sowie den Energieverbrauch gezielt senken, unterstreichen wir, wie ernst wir unser Leitmotiv „Clean Air Everywhere“ nehmen, das fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist.

Gesellschaftlicher Nutzen

Durch die Bereitstellung sauberer Luft leisten wir einen wichtigen Beitrag für die menschliche Gesundheit, die industrielle Innovation und die Gesellschaft.

Energieeffiziente Lösungen

Wir lösen die Luftqualitätsprobleme unserer Kunden so energieeffizient, zuverlässig und ressourcenschonend wie möglich.

Branchenführerschaft

Wir gehen mit gutem Beispiel voran, indem wir Standards setzen, transparent arbeiten und Partnerschaften eingehen, die unsere Branche transformieren.



Gesellschaftlicher Nutzen

Einsatz für saubere Luft



Verbesserung der Gesundheit

Wir verbringen bis zu 90 % unserer Zeit in Innenräumen* – und die Luft, die wir dort einatmen, hat maßgeblichen Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Laut einer Richtlinie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2021 atmen bis zu 99 % der Weltbevölkerung Luft ein, deren Qualität unter den empfohlenen Werten liegt**. Mit den hochwertigen Filterlösungen von Camfil lässt sich die Innenraumluft wirkungsvoll verbessern und gezielt regulieren.



Steigerung der Produktivität

Studien belegen: Eine angenehme Raumtemperatur, eine über die Standardempfehlungen hinausgehende Frischluftzufuhr, die Reduzierung von Schadstoffquellen und eine effiziente Belüftung können die menschliche Leistungsfähigkeit deutlich erhöhen. Die Ergebnisse zeigen Produktivitätssteigerungen von bis zu 5–10 %***.



Verbesserung der Energieeffizienz

Wir unterstützen unsere Kunden und die Gesellschaft mit innovativer Filtertechnologie dabei, den Energieverbrauch zu senken und leisten so einen aktiven Beitrag zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele.

Wir übernehmen Verantwortung für saubere Luft

Wir setzen uns aktiv dafür ein, Entscheidungsträger und Führungskräfte auf ihre Verantwortung für saubere Luft am Arbeitsplatz aufmerksam zu machen – zum Schutz der Gesundheit ihrer Mitarbeiter und zur Schaffung eines leistungsfördernden Umfelds.

- *Chief Airgonomics Officer (CAO)*: Diese von Camfil ins Leben gerufene Rolle soll Mitarbeitende informieren, sensibilisieren und inspirieren – damit saubere Luft zu einer täglichen Aufgabe im Unternehmen wird.
- *HEALTHY INDOOR ALLIANCE*: Diese Gemeinschaftsinitiative mit Swegon, Condair und Fagerhult richtet sich an Interessengruppen in Nordeuropa. Ziel ist es, das Bewusstsein für ein gesundes Innenraumklima zu stärken.



* <https://www.epa.gov/indoor-air-quality-iaq/improving-your-indoor-environment>

** <https://www.who.int/health-topics/air-pollution>

*** <https://orbit.dtu.dk/en/publications/indoor-environment-health-comfort-and-productivity>

Gesellschaftlicher Nutzen

Unterstützung der Umweltziele unserer Kunden

Unser Ziel ist eindeutig: Wir möchten den Handabdruck unserer Kunden vergrößern – also ihre positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt stärken – und gleichzeitig unseren eigenen Fußabdruck verringern. Denn wir alle sind Teil desselben Ökosystems, stehen vor denselben Herausforderungen und können gemeinsam Positives bewirken.

Rund 30 % des weltweiten Endenergieverbrauchs entfallen auf den Betrieb von Gebäuden.* Besonders ältere Gebäude mit veralteten Lüftungssystemen stellen dabei eine große Herausforderung dar. Der Umstieg auf energieeffizientere Filter von Camfil wirkt sich direkt auf den Energiebedarf aus und ist oft schneller, kostengünstiger und einfacher als die Erneuerung ganzer Systeme.

Unser Beitrag endet jedoch nicht bei der Produktentwicklung: Wir engagieren uns auch branchenintern, setzen neue Standards, arbeiten mit Fachorganisationen und Behörden zusammen und schaffen Aufmerksamkeit für die Bedeutung effizienter Raumlüftung und Energiebilanz. Camfil war der erste Luftfilterhersteller, der Energieeffizienzklassen eingeführt hat. Heute sind diese Klassen europäischer Standard und ermöglichen Kunden eine fundierte, umweltbewusste Kaufentscheidung.

* https://www.iea.org/energy-system/buildings?utm_source



Energieeffiziente Lösungen

Bessere Energiebilanz bedeutet weniger Energieverbrauch

Angesichts strengerer CO₂-Vorgaben, steigender Energiepreise und wachsender Sensibilität für die gesundheitlichen Folgen schlechter Luft rückt der Energieverbrauch von Luftfiltern in Lüftungsanlagen zunehmend in den Fokus. Laut Produkt-Ökobilanzen (LCA) entstehen die mit Abstand größten Umweltauswirkungen in der Nutzungsphase – also während des laufenden Betriebs.

50 %

Bis zu 50 % des Energieverbrauchs in gewerblichen Gebäuden entfallen auf Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK).

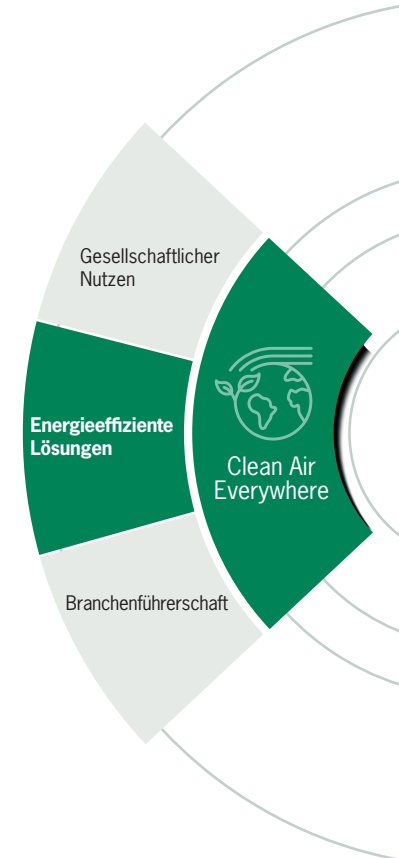
www.energy.gov.au/business/equipment-guides/hvac



55 %

der von Camfil gelieferten Komfortfilter mit Eurovent-Zertifizierung haben die Effizienzklasse A+ oder A.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20



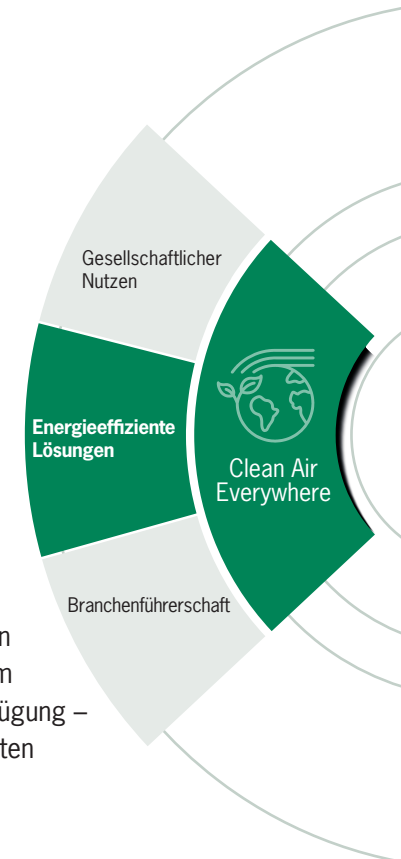
Energieeffiziente Lösungen

Analysen der Lebenszykluskosten helfen unseren Kunden, Energie zu sparen

Lebenszykluskosten-Software

Bereits Anfang der 1990er Jahre entwickelte Camfils Forschungs- und Entwicklungsabteilung die erste Software zur Analyse der Lebenszykluskosten (LCC). Ziel war es, Kunden bei der Auswahl der optimalen Filterlösung in Bezug auf Raumluftqualität und Energieeffizienz zu unterstützen. Seitdem entstanden weitere innovative Programme für unterschiedliche Anwendungen und Filtertypen. Die LCC-Software wird kontinuierlich weiterentwickelt und basiert heute auf Daten von Hunderten von Filtermodellen.

Die neueste Version, Camfil LCC Green, berücksichtigt zahlreiche Faktoren: Filterleistung, Lebensdauer, Arbeitsaufwand für den Filterwechsel, Filter- und Entsorgungskosten sowie den größten Kostenfaktor – den Energieverbrauch. Statt theoretischer Modellen verwendet das Programm Echtzeiten, die an Standorten weltweit erhoben wurden, um realitätsnahe Ergebnisse zu gewährleisten. Zudem stehen vordefinierte Eingabekriterien mit Anleitungen zur Verfügung – einschließlich standortspezifischer, auf offiziellen Behördendaten basierender Luftqualitätsparameter.



Leistungsstarkes Modellierungstool

Die LCC-Software von Camfil ist ein leistungsfähiges Tool zur Modellierung und Analyse von Filterstrategien. Auf Basis von Lebenszykluskosten ermittelt sie die effizienteste Lösung für die jeweiligen Betriebsbedingungen. Zur Minimierung des Energieverbrauchs und Verlängerung der Filterlebensdauer zeigt das Programm den optimalen Zeitpunkt für den Filterwechsel anhand des idealen Druckverlusts an. Verschiedene Kombinationen von Filtertypen lassen sich simulieren, um eine möglichst nachhaltige Filtrationslösung zu finden.

Die Software erlaubt es, Energieverbrauch und Umweltauswirkungen unter verschiedenen Bedingungen – etwa bei unterschiedlichen Lüftungsgeräten oder Außenluftqualitäten – realitätsnah zu bewerten. Auch der Vergleich von ein- und mehrstufigen Filtersystemen wird unterstützt, um die beste Wahl treffen zu können. Zudem kann die LCC-Software auf der Grundlage der lokalen Gegebenheiten den aktuellen CO₂-Fußabdruck der Filteranlage eines Kunden berechnen.

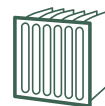
Gesamtbetriebskosten (TCO) – typische Kostenverteilung über die Lebensdauer eines Luftfilters



2 %
Arbeits- und
Entsorgungskosten



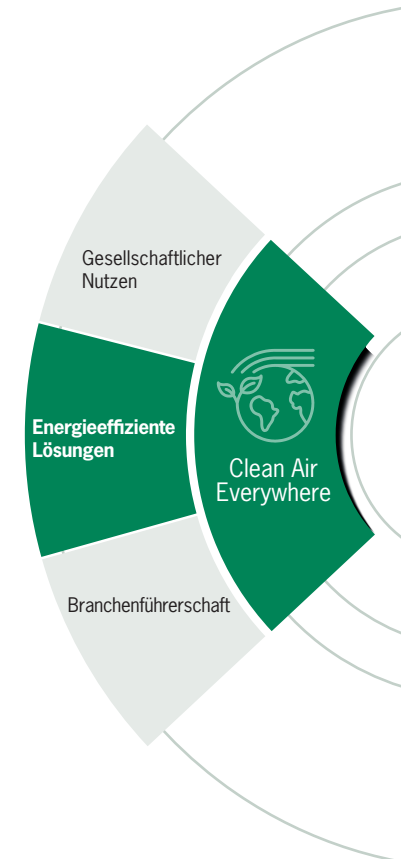
8 %
Kosten für
Ersatzfilter



10 %
Filterkosten

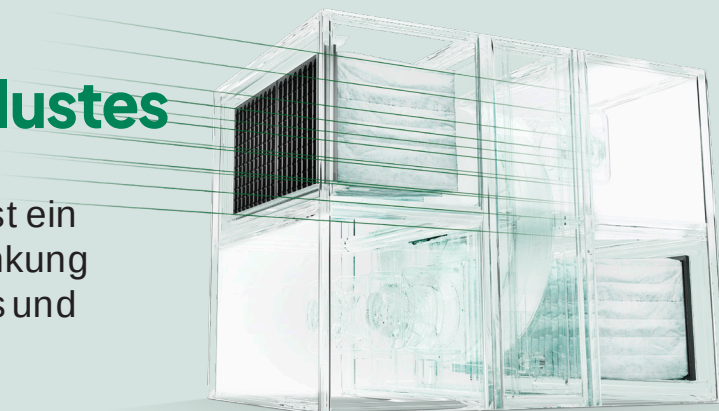


80 %
Energiekosten



Die Reduzierung des Druckverlustes im Luftfilter

einer Lüftungsanlage ist ein Schlüsselfaktor zur Senkung des Energieverbrauchs und der Klimabelastung.



Etwa 75–80 % der gesamten Klimaauswirkungen eines Luftfilters entstehen durch die Energie, die der Ventilator benötigt, um Luft durch den Filter zu bewegen. Der wirksamste Hebel zur Reduzierung dieser Umweltbelastung ist daher die Senkung des durchschnittlichen Druckverlusts denn er beeinflusst direkt den Energieverbrauch.

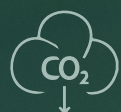
Unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen, ist bei Camfil ein zentrales Anliegen.



Pesquaria, Mexiko – Fallstudie

Um Luftverunreinigungen effizienter zu entfernen, rüstete das mexikanische Kraftwerk CCC Pesquería seine Gasturbinen von einem konisch-zylindrischen F9-Patronenfilter auf den EPA-konformen T10-TurboPulse-Filter um. Durch diese Aufrüstung konnten die CO₂-Emissionen eines Motors um mehr als 1.200 Tonnen pro Jahr gesenkt werden, während die Stromproduktion von 1,7 TWh konstant blieb – das entspricht der Stilllegung von mehr als 600 Autos pro Jahr.

Gleichzeitig verringerte sich der Leistungsverlust um den Faktor 5. Die Jahresleistung erhöhte sich um ca. 20.000 MWh, was zu einem zusätzlichen Jahresgewinn von über 555.000 EUR führte. Infolge dieser positiven Ergebnisse hat Pesquería auch weitere Turbinen mit neu ausgestattet.



1.100 Tonnen

CO₂-Reduktion pro Jahr bei einer Produktion von 1,7 TWh



5x

weniger Verschleiß pro Motor



555.000 EUR

zusätzlicher Gewinn pro Jahr

GPSC, Thailand – Fallstudie

In Thailand erzielte das Unternehmen Global Power Synergy Public Company (GPSC) Limited durch die Aufrüstung auf CamGT 3V-600 T12-Hocheffizienzfilter von Camfil erhebliche ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Die Umrüstung führte bei sechs Turbinen zu einer jährlichen Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 8.800 Tonnen – das entspricht etwa 4.400 weniger Autos auf der Straße pro Jahr. Gleichzeitig konnten der Treibstoffverbrauch um 166.000 MMBtu gesenkt, die Kompressoreffizienz verdreifacht und jährlich rund 480.000 Euro eingespart werden.



8.800 Tonnen

CO₂-Reduktion pro Jahr für die sechs Motoren



480.000 EUR

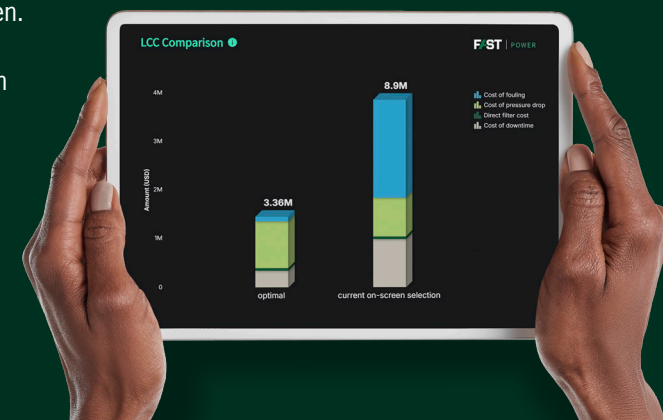
Jährliche Einsparungen



FAST

Das Filtration Awareness Simulation Tool (FAST) von Camfil ist eine innovative, frei zugängliche Software, die Kunden dabei unterstützt, fundierte Entscheidungen im Bereich Luftfiltration zu treffen. FAST ermöglicht eine schnelle Analyse und den Vergleich verschiedener Filtrationslösungen – unter Berücksichtigung der Gesamtbetriebskosten. Dabei werden auch die Auswirkungen auf die Leistung von Turbomaschinen – etwa Wirkungsgrad und Kraftstoffeffizienz – sowie die Umweltvorteile, wie die Reduzierung von CO₂-Emissionen, einbezogen.

Die Software liefert einen klaren Überblick über betriebliche und ökologische Ergebnisse und schärft so das Bewusstsein für den Einfluss von Filtern auf Effizienz und Nachhaltigkeit.



Branchenführerschaft Industriestandards und Nachhaltigkeit

Camfil blickt auf eine lange und aktive Beteiligung an der Entwicklung von Industriestandards und Branchenrichtlinien in seinem Kerngeschäft zurück. Unser besonderer Fokus liegt dabei auf der Standardisierung von Luftqualität und Luftfilterleistung. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Erforschung angrenzender Anwendungsfelder, die eng mit Luftfiltration verbunden sind.

Wir verstehen Industriestandards als zentrale Instrumente: Sie fordern Innovation, sichern Produktqualität und ermöglichen es Kunden, bewusste Entscheidungen bei der Produktauswahl zu treffen. Solche Standards können sich auf nationaler oder regionaler Ebene etablieren und dadurch langfristig die Marktpräferenzen prägen.

Als Marktführer mit einem klaren Anspruch an Qualität und Leistung ist es uns wichtig, den Mehrwert unserer Produkte transparent zu machen. Bei der Mitgestaltung von Industriestandards ist es unser Ziel, die Anforderungen an Luftqualität und Energieeffizienz kontinuierlich zu erhöhen – und gleichzeitig unseren Kunden zu ermöglichen, Leistungskennzahlen besser zu verstehen und verschiedene Lösungen fair miteinander zu vergleichen.



C-PCR für Luftfilter

Camfil ist maßgeblich an der Entwicklung harmonisierter europäischer ergänzender Produktkategorie-Regeln (c-PCR) für Luftfilter beteiligt. Ziel dieser Initiative ist es, branchenweit vergleichbare und verlässliche Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu zur Verfügung zu stellen.

Die Arbeiten auf CEN-Ebene begannen 2023; die finale Fassung der c-PCR für Luftfilter wird frühestens im Jahr 2026 erwartet.



Zu den wichtigsten Normen und Richtlinien, bei denen Camfil eine führende Rolle gespielt hat, gehören u. a. folgende:

ISO 16890 – Luftfilter für die allgemeine Belüftung

Diese Norm definiert, wie Filtrationseffizienz, Leistung über die gesamte Lebensdauer und Energieeffizienz von HLK-Filtern gemessen und verglichen werden. Neben allen EU-Mitgliedstaaten, Großbritannien und der Schweiz haben auch Indien (2021) und Australien (2024) die ISO 16890 als nationalen Standard übernommen.

ISO 10121 – Prüfverfahren zur Leistungsermittlung von Medien und Vorrichtungen zur Reinigung der Gasphase für die allgemeine Lüftung

Der erste Industriestandard, der ein standardisiertes Prüfverfahren sowie ein Klassifizierungssystem für Luftfilter gegen gasförmige Schadstoffe definiert. Er ermöglicht eine verlässliche Bewertung der Filterleistung und vereinfacht die Auswahl des passenden Filters für die jeweilige Anwendung erheblich.

Das neue Klassifizierungssystem ISO 10121-3 wurde Ende 2022 veröffentlicht und 2023 in allen EU-Mitgliedstaaten als nationale Norm übernommen. Ab Januar 2025 bildet die Klassifizierung von Molekularfiltern nach ISO 10121-3 die Grundlage für Eurovent 4/26. Darüber hinaus soll sie auch die Basis für die Anforderungen an Molekularfilter in der überarbeiteten EN 16798-3 bilden, deren Veröffentlichung ebenfalls für 2025 erwartet wird.

Eurovent 4/21 – Energieeffizienzbewertung von Luftfiltern für allgemeine Lüftungszwecke

Ein einfaches, herstellerübergreifendes System zur Klassifizierung der Energieeffizienz von Luftfiltern. Alle Mitglieder der Eurovent-Organisation nutzen eine Skala, die Verbrauchern von Haushaltsgeräten vertraut ist: Die Energieeffizienz wird in Klassen von A+ (höchste Effizienz) bis E (niedrigste Effizienz) eingestuft.

Eurovent 4/26 – Auswahl von Molekularfiltern für Zuluft in allgemeinen Lüftungsanlagen gemäß ISO 10121-3

Diese Richtlinie bietet eine klare Anleitung zur Auslegung von Molekularfiltern in allgemeinen Lüftungssystemen – mit dem Ziel, eine Zuluftqualität zu erreichen, die sowohl den aktuellen Luftqualitätsrichtlinien der WHO als auch der neuen EN 16798-3 entspricht.

EN 16798-3 – Energieeffizienz von Gebäuden

Diese Norm unterstützt Anwender bei der Auswahl der passenden Filterlösung für die jeweilige Anwendung. Sie stellt sicher, dass abhängig vom Verschmutzungsgrad der Außenluft ein ausreichender Filterschutz eingesetzt wird, um ein gesundes Raumluftklima zu gewährleisten. Die EN 16798-3 wurde 2023 umfassend überarbeitet, um die empfohlenen Luftfiltergrenzwerte an die aktualisierten

Luftqualitätsrichtlinien der WHO (2021) anzupassen. Die Veröffentlichung der überarbeiteten Fassung erfolgt 2025.

ISO 29461 – Luftfilterstandards für Turbomaschinen

ISO 29461 ist die erste internationale Prüfnorm zur Bewertung der Effizienz, Hydrophobie und strukturellen Integrität von Luftfiltern für Turbomaschinen.

Sie besteht aus drei Teilen:

- ISO 29461-1 bewertet den Wirkungsgrad und das Staubspeichervermögen.
- ISO 29461-2 prüft die Beständigkeit bei Nebel und Dunst.
- ISO 29461-3 bewertet die Funktionsintegrität unter hohem Druck.

Für einen reibungslosen und zuverlässigen Betrieb sollten alle drei Normteile bei der Auswahl geeigneter Luftfilter berücksichtigt werden.



Branchenführerschaft Mehr Bewusstsein für saubere Luft schaffen

Camfil engagiert sich weltweit in zahlreichen Organisationen, um die Entwicklung neuer Standards und Richtlinien aktiv mitzugestalten und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung einer besseren Luftqualität in Innenräumen zu stärken. Im Jahr 2024 nahm Camfil an mehreren Fachkonferenzen zu diesem Thema teil – darunter die internationale Roomvent-Konferenz in Stockholm, organisiert von ISIAQ (International Society for Indoor Air Quality and Climate), der Camfil ebenfalls angehört.

Darüber hinaus ist Camfil Mitglied in den unten aufgeführten Organisationen und Arbeitsgruppen.



INDUSTRIE- UND NORMUNGSORGANISATIONEN, IN DENEN CAMFIL AKTIVES MITGLIED IST

- ISO (TC 142)
- CEN (TC 195 & TC 156)
- ASHRAE
- ANSI
- ISHRAE
- Singapore Standards Development Organisation

- Eurovent-Verband
- Eurovent Certification
- Eurovent Nahost
- Eurovent Indien
- Eurovent International

- WFI – World Filtration Institute
- REHVA
- ISPE
- EHEDG
- VDMA
- VDI

Caring for People

Das Motto „Caring for People“ unterstreicht das Engagement von Camfil für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, für das Wohlergehen der Mitarbeiter und der lokalen Gemeinschaften sowie für eine starke Geschäftsethik.

Diese Initiativen ermöglichen es uns, einen großen Einfluss auf die Menschen innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens auszuüben.

Schulung & Entwicklung

Wir sind davon überzeugt, dass die Zukunft unseres Unternehmens von Investitionen in unsere Mitarbeiter abhängt. Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und ihre Talente zur Stärkung unseres Unternehmens einzusetzen.

Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz

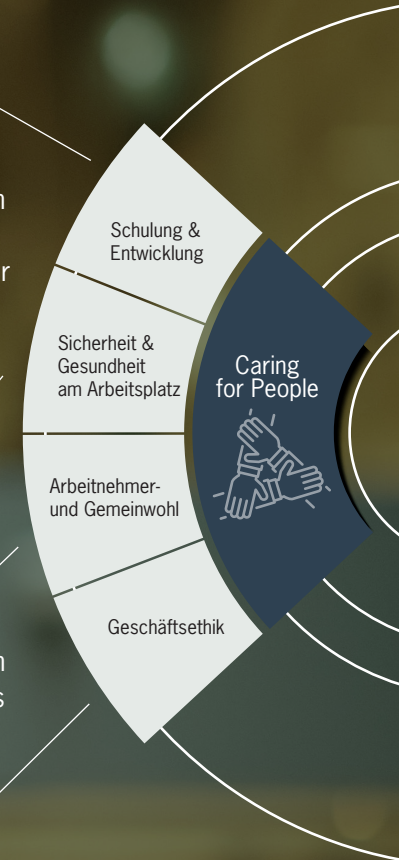
Durch saubere Luft und gute Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter sorgen wir für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Arbeitnehmer- und Gemeinwohl

Wir fördern die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter und engagieren uns aktiv an unseren Standorten, um über unser Unternehmen hinaus einen positiven Beitrag zu leisten.

Geschäftsethik

Wir legen höchsten Wert auf Ethik und unternehmerische Verantwortung, um unsere langfristige Vision eines profitablen und nachhaltigen Unternehmens zu verwirklichen.

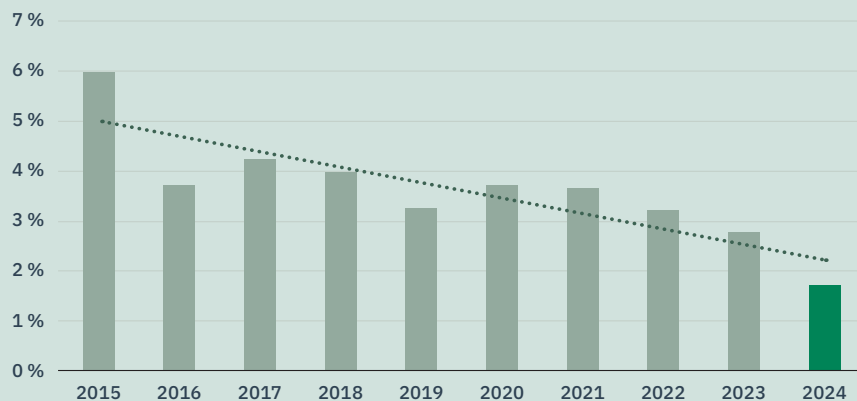


Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz

Gewährleistung sicherer und gesunder Arbeitsplätze

Bei Camfil haben das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeiter oberste Priorität. Sie sind integraler Bestandteil unseres Engagements als nachhaltiger Arbeitgeber. Wir erfassen die Anzahl aller meldepflichtigen Verletzungen gemäß den Bestimmungen der US-amerikanischen Occupational Safety and Health Administration (OSHA) und betrachten diese als wichtige Leistungsindikatoren. Meldepflichtige Verletzungen sind definiert als Vorfälle, die in der Regel eine professionelle medizinische Behandlung erfordern. Sie werden monatlich erfasst. Die OSHA-Unfallrate misst die Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen pro 200.000 Arbeitsstunden. Programme zur Unfallverhütung und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden vor Ort in unseren Betrieben durchgeführt.

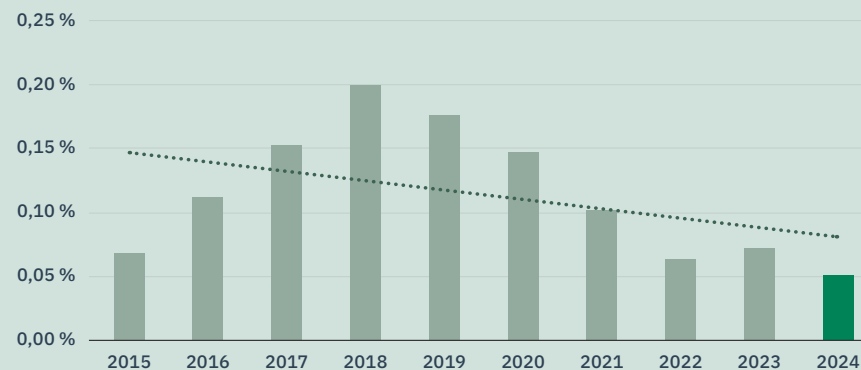
OSHA-Unfallrate der Camfil-Gruppe



Fast
60 %
unserer Mitarbeiter im
asiatisch-pazifischen
Raum unterliegen der
ISO-Norm 45001



Ausfalltage durch Arbeitsunfälle je 100 Arbeitstage



Unsere globale HSE-Richtlinie wurde aktualisiert und umfasst nun auch Auftragnehmer und Leiharbeiter

Im Rahmen unseres Engagements für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld weiten wir unsere globalen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien auf alle Auftragnehmer und Leiharbeiter aus, die in den Büros, Werkstätten, Lagern usw. von Camfil tätig sind. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass diese Personen unsere Sicherheitsstandards und -verfahren verstehen und einhalten, um ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten.



CamfilCairing 2024

CamfilCairing ist sowohl der Rahmen als auch der Name für unser internes Programm, mit dem wir Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung in jeden Aspekt unserer Geschäftsstrategie integrieren. Jedes Jahr stellen wir eine Woche lang unsere Nachhaltigkeitsbemühungen in den Mittelpunkt. Die CamfilCairing Week 2024 stand unter dem Motto „Safety First“.



CHINA (FESTLAND)

Am vierten Tag der CamfilCairing Week fand im Werk Taicang eine Erste-Hilfe-Schulung statt, die von einem Arzt der Notaufnahme eines örtlichen Krankenhauses durchgeführt und vom Roten Kreuz Taicang unterstützt wurde. Mehr als 30 Mitarbeiter nahmen an der ganztägigen Schulung teil und bestanden die Abschlussprüfung. Damit sind sie zertifizierte Junior-Sanitäter, die in Zukunft bei Notfällen helfen und bei Bedarf ihr Wissen einbringen können.

MALAYSIA

In Malaysia stand der erste Tag der CamfilCairing Week 2024 ganz im Zeichen der Sicherheit. Zu den Höhepunkten des Tages gehörten eine Schnitzeljagd zum Thema Sicherheit, die Zero-Sugar-Kampagne und ein Vortrag über Elektroschrott, bei dem es um Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit ging.



SCHWEDEN

Die Camfil Caring Week unterstreicht das Prinzip „Safety First“ durch verschiedene informative und attraktive Aktivitäten. Dazu gehören Expertenvorträge zu Ergonomie, IT-Sicherheit und Kriminalprävention in digitalen Umgebungen. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen Live-Webinaren, Vorträgen von externen Referenten und interaktiven Frage-Antwort-Runden, die eine Kultur des Sicherheitsbewusstseins und proaktiver Sicherheitsmaßnahmen fördern sollen.

CamfilCairing 2024



THAILAND

Camfil Thailand organisierte in Zusammenarbeit mit einem Kunden eine Veranstaltung im Rahmen des thailändischen Kindertages. Ziel der Veranstaltung war die Förderung des Sicherheitsbewusstseins in der Gemeinschaft. Es wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt und die teilnehmenden Kinder erhielten Geschenke.



TAIWAN

Nach einem schweren Erdbeben stand bei der CamfilCairing Week in Taiwan das Thema Sicherheit im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter kamen zusammen, um ihr Wissen darüber aufzufrischen, wie man ein Erdbeben überlebt, und um das wichtige Konzept der Sicherheit zu stärken.



USA

Im vergangenen Jahr hat die Amerika-Abteilung ihre Mitarbeiter durch interaktive Aktivitäten zur Förderung des Sicherheitsbewusstseins und der Teamarbeit mobilisiert. Zu den wichtigsten Initiativen gehörten eine Simulation zur Untersuchung von Vorfällen/Notfallmaßnahmen, ein Hindernisparcours unter dem Motto „Erkenne die Gefahr“ und ein „Sicherheits-Bingo“. Die Mitarbeiter nahmen außerdem an einem Wettbewerb für Gestaltung von Sicherheitsplakaten und an gemeinsamen Stretching-Übungen zur Förderung von Gesundheit und Teamwork teil.



SINGAPUR

Camfil Singapur organisierte während der CamfilCairing Week eine Baumpflanzaktion.



INDIEN

Ein Ernährungsberater des Gesundheitsministeriums sowie HNO- und Augenärzte des Medanta-Krankenhauses besuchten die Büroräume, um medizinische Beratung und Aufklärung über Gesundheit und gesunde Lebensweise anzubieten. Alle Büroangestellten und Fabrikarbeiter von Camfil Indien beteiligten sich aktiv an der Aktion.

CamfilCairing 2024



📍 ITALIEN

Während der CamfilCairing Week organisierte Camfil Italien eine Gesprächsrunde über Sicherheitsstandards mit einem Experten, der die Bedeutung der Einhaltung von Sicherheitsstandards für Dritte, das Unternehmen und die persönliche Sicherheit erläuterte. Neben einem Kurs über psychologische Sicherheit wurden Kindersitze an eine lokale Wohltätigkeitsorganisation namens „Amici Casa Accoglienza Association of Sister Maria Teresa“ gespendet. Die Kindersitze kommen beim Transport der betreuten Kinder zu verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen zum Einsatz.



📍 VEREINIGTES KÖNIGREICH

Camfil UK bot seinen Mitarbeitern während der CamfilCaring Week gesunde Snacks, Zugang zu Gesundheits- und Wellness-Checks sowie kostenlose Sehtests an.



📍 FINNLAND

Camfil Finnland hat während der CamfilCairing Week 2024 ein neues Gymstick-Übungsprogramm (auf Finnisch Keppijumppa) für die Produktionsmitarbeiter in Loimaa eingeführt. Der erste Kurs fand für alle Mitarbeiter außerhalb des Werks statt. Zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens in der Fabrik werden tägliche Gymstick-Übungsseinheiten empfohlen.



📍 IRLAND

Bei Camfil Irland gab es Tipps zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und darüber hinaus. Während der CamfilCairing Week erhielten alle Mitarbeiter Materialien zur Sicherheit im Haushalt, auf dem Fahrrad und im Auto sowie wichtige Tipps, wie z. B. dass man immer mit registrierten Handwerkern zusammenarbeiten und immer einen Helm tragen sollte. Zur Unterhaltung gab es einen Wettbewerb mit dem Partikelfänger von Camfil, bei dem die Teilnehmer versuchen mussten, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Partikel (Bälle) einzufangen.

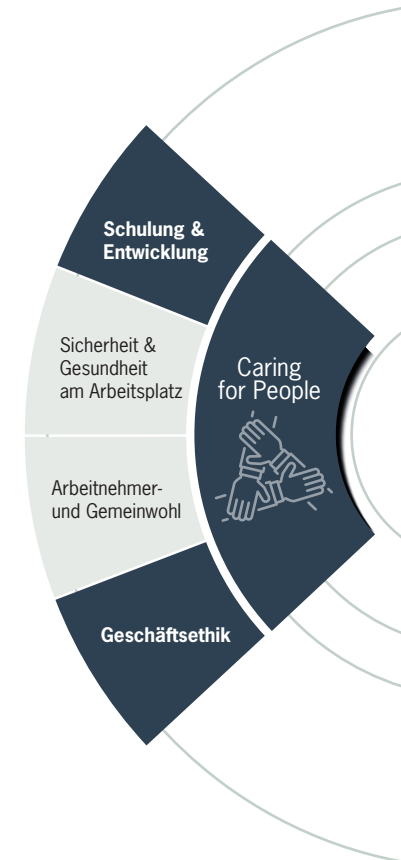
Geschäftsethik

Bekämpfung von Korruption

Allgemeine Programme und Schulungsprogramme

Unsere Owner's Directive, der Verhaltenskodex für Geschäftspartner und unsere konzernweiten Antikorruptions- und Trade Compliance-Richtlinien sind unsere wichtigsten Instrumente zur Bekämpfung von Korruption in der gesamten Unternehmensgruppe. Unser Ziel ist es, dass die Grundgedanken der oben genannten Richtlinien/Grundsätze im gesamten Konzern zur Norm werden, um eine Kultur der Nulltoleranz gegenüber Korruption zu schaffen und eine positive Geschäftsethik zu fördern. Darüber hinaus sind wir Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützen dessen Engagement gegen Korruption. Im Jahr 2024 haben wir einen aktualisierten Verhaltenskodex für Geschäftspartner eingeführt, der Camfil einen besseren Einblick in die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Geschäftspartner geben und die Transparenz im Allgemeinen erhöhen soll, im Einklang mit den Zielen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und der künftigen CSDDD (Corporate Sustainability Due Diligence Directive).

Im Jahr 2024 haben wir neue Schulungsprogramme zur Korruptionsbekämpfung (eines für Fortgeschrittene und eines für Anfänger) und zur Einhaltung von Handelsvorschriften eingeführt.



Schulung & Entwicklung

Mitarbeiterschulung zum Verhaltenskodex

Start unserer neuen Schulung zum Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter

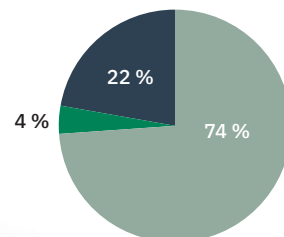
Unser neues Schulungsprogramm zum Verhaltenskodex soll unser Engagement für ethische Praktiken, Vielfalt, Sicherheit und eine positive Unternehmenskultur stärken. Das Training behandelt eine Reihe von Problemstellungen, die die Mitarbeiter dazu anregen sollen, in verschiedenen Situationen richtig zu denken und zu handeln. Zusätzlich zu den Problemstellungen enthält das Verhaltenskodex-Training einen Abschnitt über die Meldung von Bedenken (Whistleblowing). Das Training ist in 10 Sprachen verfügbar, um unsere globale Belegschaft zu unterstützen.



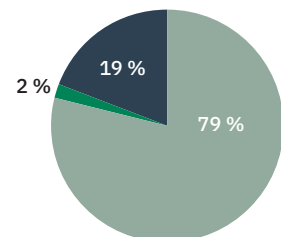
Stufenweise Einführung

- 1. Zuerst die Geschäftsleitung.** Im Januar 2024 haben wir mit der Schulung unserer Führungsebene begonnen, um mit gutem Beispiel voranzugehen und eine solide ethische Basis zu schaffen. Indem wir mit unseren Führungskräften beginnen, legen wir den Grundstein für eine starke Kultur der Ethik und Verantwortung in der gesamten Organisation.
- 2. Angestellte.** Die Schulung wurde dann an alle Mitarbeiter mit einer Camfil-E-Mail-Adresse ausgedehnt, um unsere gemeinsame Verantwortung für ethisches Verhalten zu bekräftigen.
- 3. Neuzugänge.** Alle neuen Mitarbeiter mit einer Camfil E-Mail-Adresse werden im Rahmen ihres Einarbeitungsplans „Willkommen bei Camfil“ automatisch für die Schulung angemeldet.
- 4. Ausweitung auf Produktionspersonal.** Im Jahr 2025 planen wir, die Schulung auf Produktionsmitarbeiter auszuweiten und dabei eng mit dem lokalen Management zusammenzuarbeiten, um eine reibungslose und effektive globale Einführung zu gewährleisten.

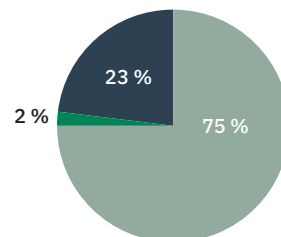
Gemeinsam schaffen wir eine Kultur der Integrität, der Verantwortung und des Respekts auf allen Ebenen unseres Unternehmens.



Status der Verhaltenskodex-Schulung für Führungskräfte

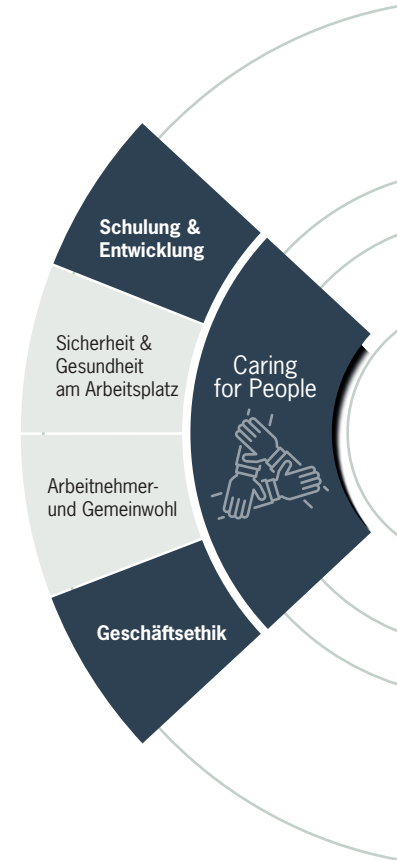


Status der Verhaltenskodex-Schulung für Mitarbeiter



Status der Verhaltenskodex-Schulung für Neuzugänge (2024)

■ Abgeschlossen
■ In Arbeit
■ Noch ausstehend

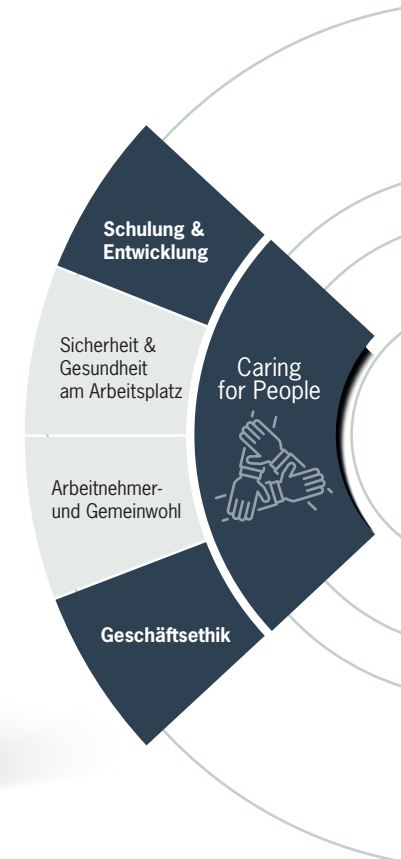


Trade Compliance

Der Begriff Trade Compliance (TC) kann entweder weiter gefasst werden (z. B. unter Einbeziehung von Rahmenwerken wie CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism) usw.) oder enger (mit Schwerpunkt auf Sanktionen und Exportkontrollen). Unabhängig von der jeweiligen Definition handelt es sich jedoch um ein Rechtsgebiet, das sich ständig und schnell weiterentwickelt und nicht zuletzt aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage immer komplexer und schwieriger zu handhaben wird.

Im Jahr 2024 gab es weltweit zahlreiche neue oder aktualisierte Handelsvorschriften. Aus Sicht der EU sind die wichtigsten Änderungen im Bereich der TC im engeren Sinne drei neue Sanktionspakete, die 2024 als Reaktion auf den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine beschlossen wurden. Diese neuen Sanktionspakete können erhebliche Auswirkungen auf die Camfil-Gruppe haben, da sie ein extraterritoriales Element einführen, das die Muttergesellschaft verpflichtet, sicherzustellen, dass ihre Tochtergesellschaften nicht gegen die Sanktionen verstoßen, auch wenn diese formell nicht auf die Tochtergesellschaften anwendbar sind.

Zusätzlich zu diesen EU-Vorschriften haben die EU-Mitgliedstaaten durch nationale Gesetze härtere strafrechtliche Sanktionen für Verstöße gegen die Trade Compliance eingeführt, und auch weltweit ist eine Verschärfung der Handelsvorschriften für bestimmte Branchen wie Quantencomputer, Halbleiter und Elektrofahrzeuge zu beobachten.



Angesichts der oben genannten Entwicklungen war 2024 aus Sicht der Trade Compliance ein bewegtes Jahr. Die Arbeit von Camfil im Bereich der Trade Compliance bestand im Wesentlichen darin, die TC-Richtlinie im Frühjahr zu aktualisieren. Wir beobachten jedoch weiterhin die rechtliche und geopolitische Lage genau und ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, sowohl allgemein als auch in Bezug auf bestimmte Transaktionen. Zusätzlich zu den oben genannten Punkten, die sich auf TC im engeren Sinne konzentrieren, haben wir auch Arbeiten und Bewertungen im Zusammenhang mit dem CBAM und dessen Anwendbarkeit innerhalb des Konzerns durchgeführt.



Konfliktmineralien

Konfliktmineralien wie Tantal, Zinn, Wolfram und Gold (3TG) werden in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) und neun angrenzenden Ländern unter Bedingungen abgebaut, die durch bewaffnete Konflikte, kriminelle Aktivitäten zur Finanzierung bewaffneter Gruppen und Menschenrechtsverletzungen gekennzeichnet sind. Camfil möchte derartige Aktivitäten nicht unterstützen. Von Lieferanten von Produkten aus Risikogebieten (z. B. Elektronik) verlangen wir die Unterzeichnung einer Erklärung, wonach die von uns bezogenen Produkte frei von Konfliktmineralien sind.

Whistleblowing

Unser Ziel bei Camfil ist die Schaffung eines transparenten und gesunden Geschäfts- und Arbeitsklimas. Jede Person, die eine Beschwerde oder Bedenken hinsichtlich eines Fehlverhaltens vorbringen möchte, sollte sich zunächst an den nächsthöheren Vorgesetzten oder die zuständige Person wenden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich anonym über unser sicheres Hinweisgebersystem zu melden.

Diesen Dienst erbringt der externe Anbieter 2Secure. Der Service ist rund um die Uhr verfügbar und Meldungen können in der jeweiligen Landessprache gemacht werden. Die Meldungen werden von Vertretern der Personalabteilung von Camfil vertraulich behandelt. Sie entscheiden, ob und wie ein Whistleblowing-Hinweis weitergeleitet wird. Die Möglichkeit, sich zu äußern, ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur von Camfil und trägt dazu bei, Vertrauen aufzubauen, das Arbeitsumfeld zu verbessern und die Risiken für den Konzern zu verringern.

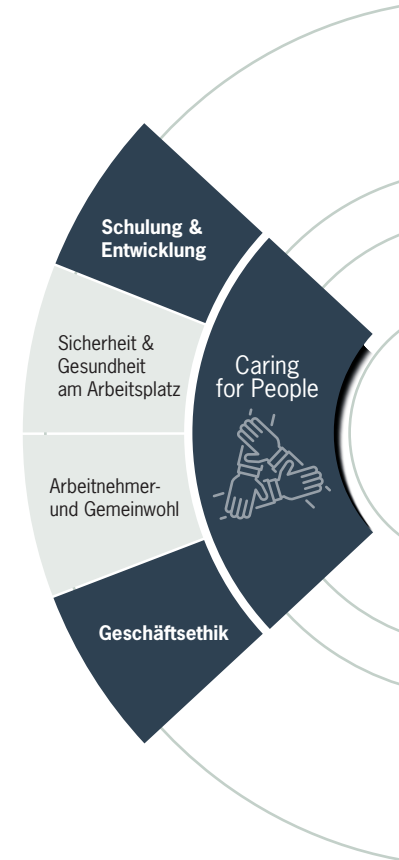
Mitarbeiter innerhalb der Wertschöpfungskette sowie alle anderen Personen können auch über unseren Whistleblowing-Service Meldung erstatten, der auf unserer Website leicht zu finden ist (und in allen Sprachen zur Verfügung steht).



Ergebnisse und zukünftige Risiken

Wir sind davon überzeugt, dass die Einführung der oben genannten Governance-Instrumente zusammen mit den entsprechenden Schulungsprogrammen das Bewusstsein und das Wissen zu diesen Themen im gesamten Konzern erhöht hat. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die in den Richtlinien vorgesehenen Lösungen für bestimmte Fragen häufig eine Weiterleitung der Angelegenheit (an die Konzernleitung oder anderweitig) vorsehen, und dass wir anhand dieser Weiterleitungen den Grad des Bewusstseins und der Kenntnis beurteilen können.

Bei den von der Gruppe getätigten Geschäften besteht wahrscheinlich immer ein gewisses Korruptionsrisiko (einschließlich Verstößen gegen die Trade Compliance). Durch die oben beschriebene Vorgehensweise konnten wir dieses Risiko jedoch deutlich reduzieren, und durch den Einsatz der genannten Governance-Instrumente halten wir diese Risiken aus unserer Sicht auf einem angemessenen und akzeptablen Niveau.



Schonung von Ressourcen

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsansatzes „Schonung von Ressourcen“ wollen wir die wesentlichen Auswirkungen unserer Produkte und Betriebsabläufe reduzieren.

Materialbilanz

Wir orientieren uns am Gesamtlebenszyklus der in unseren Produkten und Prozessen verwendeten Materialien, um deren Auswirkungen zu messen, zu berücksichtigen und zu reduzieren.

Produktzirkularität

Wir bemühen uns, die von uns hergestellten Produkte wiederzuverwenden und die Wiederverwertung von Ressourcen zu maximieren.

Verpackung

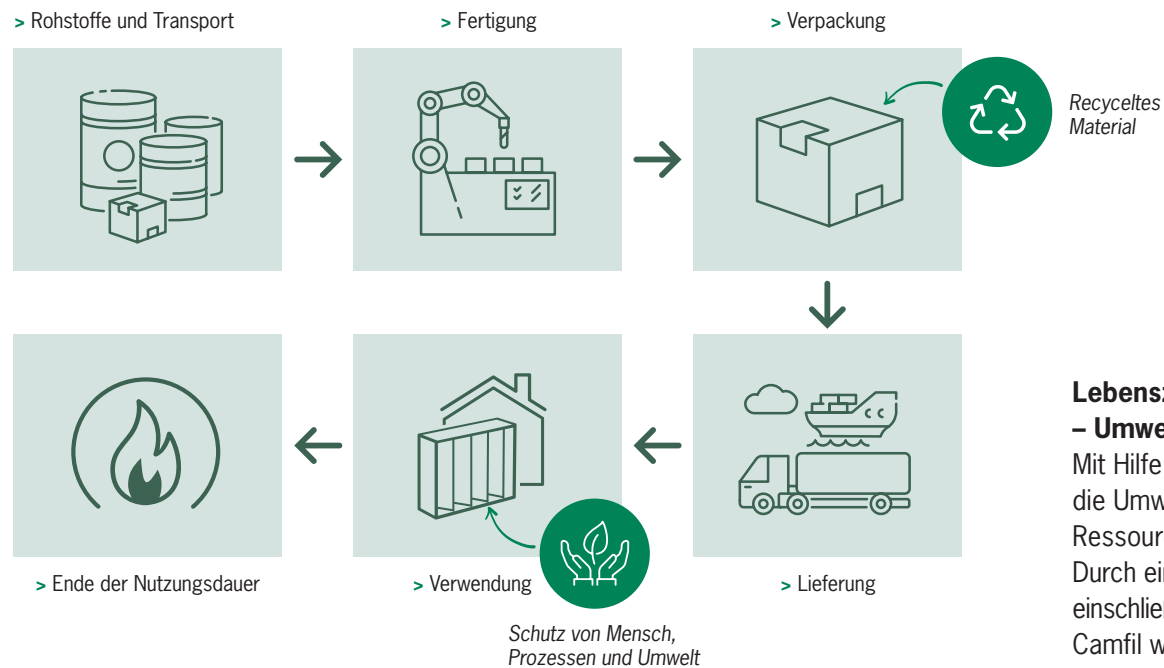
Wir verwenden recycelte, nachhaltige und ressourcenschonende Verpackungen.



Schonung von Ressourcen

Die Bedeutung von Ökobilanzen

Um auf unserem gemeinsamen Weg zur CO₂-Reduzierung die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist es wichtig, die Umweltauswirkungen von Produkten über ihren gesamten Lebensweg zu kennen - von der Rohstoffgewinnung bis zum Ende ihrer Nutzung. Deshalb setzen wir seit Jahrzehnten auf Ökobilanzen.



Lebenszyklus eines Filters

– Umweltauswirkungen

Mit Hilfe von Ökobilanzen (Life Cycle Assessment, LCA) können wir die Umweltauswirkungen eines Produkts bewerten und die Ressourcenintensität der einzelnen Phasen erkennen. Durch eine Ökobilanz, die den gesamten Prozess und seine Abläufe einschließlich der Material- und Abfallwirkungen untersucht, erhält Camfil wertvolle Hinweise für die Entwicklung von Kreisläufen und nachhaltigeren Verfahren. Laut Ökobilanz verursacht die Nutzungsphase die mit Abstand größten Umweltauswirkungen.

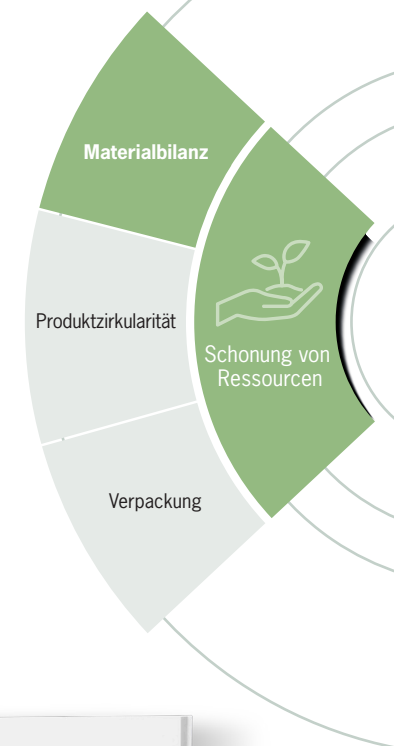


Schonung von Ressourcen

Produktnachhaltigkeit dank LCA und EPD

Wir wissen, dass unsere Luftfilterlösungen die Luftqualität in Innenräumen verbessern. Trotzdem müssen alle Umweltargumente durch transparente und unabhängige Analysen untermauert werden. Damit unsere Kunden die richtige Produktauswahl treffen können, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, entwickeln wir kontinuierlich Umweltproduktdeklarationen (EPDs), die von externen Stellen validiert werden.

All diese Bemühungen stehen in direktem Zusammenhang mit SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“.



Erstes internationales EPD-Programm

Das International EPD-System ist das erste EPD-Programm der Welt und wurde ursprünglich 1998 von der schwedischen Umweltschutzbehörde (SEPA) gemeinsam mit der Industrie gegründet. Das internationale EPD-System wird von EPD International AB gemäß den folgenden Normen betrieben: ISO 14025, ISO/TS 14027, ISO 14040, ISO 14044, ISO 14067, EN 15804, ISO 21930



Schonung von Ressourcen

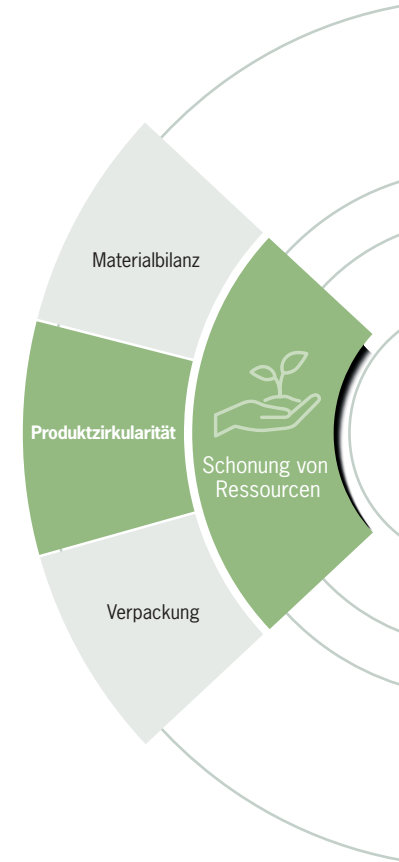
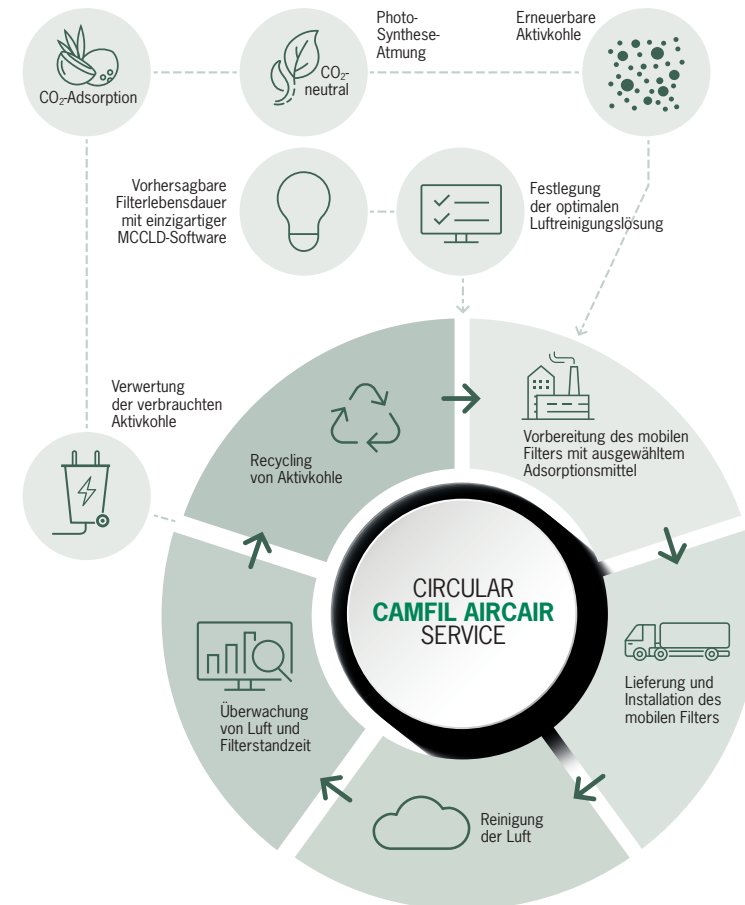
Produktzirkularität und nachhaltiger AirCair-Service

Wir bei Camfil setzen uns für Nachhaltigkeit ein, indem wir Filterprodukte als Dienstleistung anbieten und Endanwender dabei unterstützen, die Freisetzung hoher Konzentrationen geruchsbelästigender oder giftiger Gase aus Produktions- und Industrieanlagen zu vermeiden. Dies schützt die Prozessbediener und gewährleistet die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Umweltschutzbestimmungen.

Der Camfil AirCair Molecular Service bietet eine Komplettlösung für saubere Luft – von der Planung, Herstellung und Installation bis hin zur Überwachung der Luftqualität und der Filterlebensdauer sowie der verantwortungsvollen Entsorgung gebrauchter Filter und Medien. Dieser Service optimiert die Effizienz und Lebensdauer von Filtern. Dabei kommen unsere firmeneigene Software Molecular Contamination Control Lifetime Determination (MCCLD) und unser Know-how in den Bereichen Systemdesign und Service zum Einsatz.

Um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren, verwendet Camfil zu 100 % erneuerbare Aktivkohle aus Kokosnussschalen zur Beseitigung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC). Diese natürliche Aktivkohle ist nicht nur nachhaltiger, sondern bietet auch eine bessere Schadstoffentfernung und Leistung als fossile Alternativen.

Die Lieferung und Installation der Filter erfolgt effizient in einem Arbeitsgang, wodurch die Transportemissionen minimiert werden. Während des Betriebs wird die Filterleistung kontinuierlich überwacht, um den optimalen Austauschzeitpunkt zu ermitteln. Die verbrauchte Aktivkohle wird nach Möglichkeit recycelt oder zur Energieerzeugung genutzt. Die CO₂-Emissionen aus diesen Prozessen werden durch die CO₂-Adsorption von Kokospalmen ausgeglichen, was unser Engagement für eine grünere Zukunft verstärkt.



Schonung von Ressourcen

Camfil CamCarb XG

CamCarb XG ist ein konischer Zylinder, der im Hinblick auf Nachhaltigkeit entwickelt wurde, um die Medienausnutzung zu maximieren und gleichzeitig die Umweltbelastung zu minimieren.

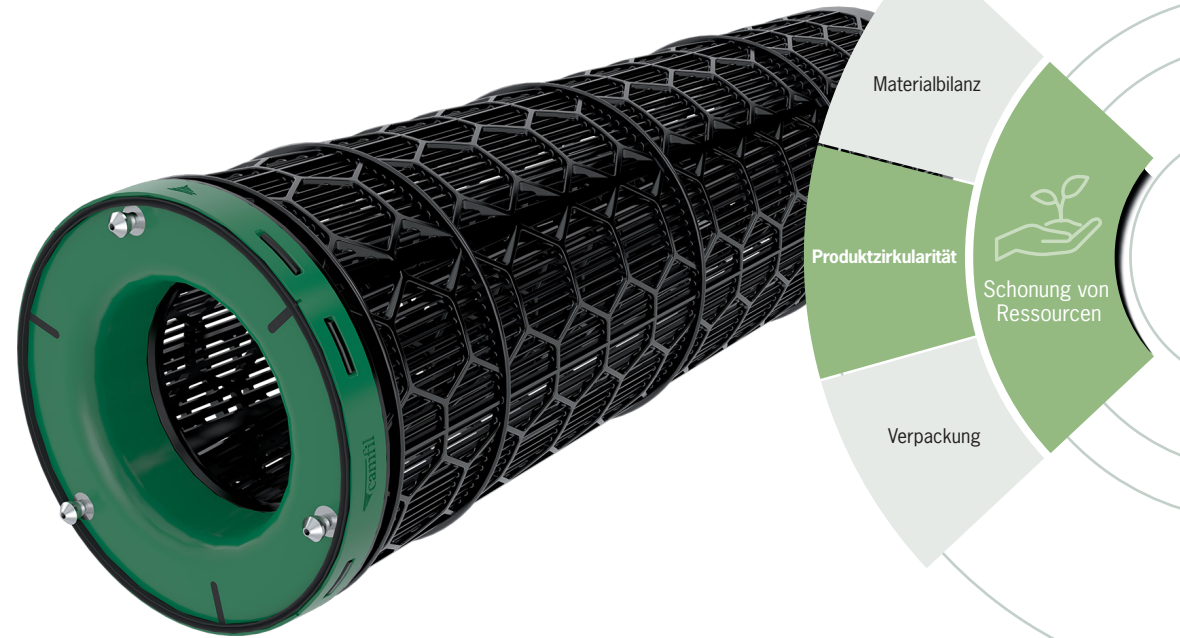
Filterdesign

Der CamCarb XG besteht aus ABS-Kunststoff (Acrylnitril-Butadien-Styrol) mit einer Endkappe, die zum Entleeren verbrauchter Medien und zum Nachfüllen neuer Medien entriegelt werden kann. ABS-Kunststoff ist für seine Langlebigkeit und Schlagfestigkeit bekannt, was die Lebensdauer der daraus hergestellten Produkte verlängert. Dank dieser Langlebigkeit müssen ABS-Produkte seltener ersetzt werden, was den Gesamtverbrauch an Rohstoffen und die Umweltbelastung durch die Herstellung neuer Produkte reduziert.

Die Geometrie des CamCarb XG-Zylinders trägt ebenfalls zur Langlebigkeit des Filters bei. Das konische Design optimiert die Medienausnutzung, verlängert die Lebensdauer des Filters und vermeidet vorzeitige Filterwechsel, was die Umweltbelastung weiter minimiert und die Ressourcen schont.

Nachfüllservice

Sobald das Medium im Zylinder gesättigt ist, kann der CamCarb XG mit einem neuen Medium befüllt werden. Diese Wiederbefüllbarkeit stellt sicher, dass das Filtergehäuse mehrfach wiederverwendet werden kann, was seine Lebensdauer verlängert und den mit Luftfiltersystemen verbundenen Kohlenstoff-Fußabdruck insgesamt reduziert. Die Wiederbefüllung des CamCarb XG-Zylinders mit neuem Medium ist eine nachhaltige Praxis, die Abfall erheblich reduziert und Ressourcen schont. Es wird nur das Adsorptionsmedium im Filter ausgetauscht, anstatt die gesamte Einheit zu entsorgen. Dadurch wird die zu deponierende Abfallmenge minimiert. Dieser Ansatz reduziert auch die Umweltauswirkungen, die mit der Herstellung neuer Filter verbunden sind.



Wiederverwendung von Medien

Die verbrauchte Aktivkohle kann regeneriert und wiederverwendet werden, was die Nachhaltigkeit des Filters weiter verbessert. Während des Regenerationsprozesses wird die verbrauchte Aktivkohle erhitzt, um die absorbierten Schadstoffe zu entfernen. Dies verlängert nicht nur den Lebenszyklus der Aktivkohle, sondern reduziert auch den Bedarf an neuen Rohstoffen und damit die CO₂-Bilanz des gesamten Filtersystems.

ABS-Recycling

Ein weiterer Vorteil von ABS ist, dass der CamCarb XG-Zylinder nach der Schwächung des Kunststoffs ohne wesentliche Verschlechterung seiner Eigenschaften mehrfach recycelt werden kann, was zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung beiträgt. Das CamCarb-Recyclingverfahren ist eine kostengünstige und umweltfreundliche Option, da es die Sammlung, Sortierung, Zerkleinerung und Formgebung des Kunststoffs umfasst.

Camfil eröffnet das weltweit größte Servicezentrum für die Regeneration von AMC–Luftfiltern in Chiayi, Taiwan

Camfil hat in Chiayi, Taiwan, ein neues Servicezentrum für die Regeneration von Luftfiltern für luftgetragene molekulare Kontamination (AMC) eröffnet. Die 10.000 Quadratmeter große, hochmoderne Anlage wurde speziell für die strengen Anforderungen der Halbleiterindustrie konzipiert und arbeitet mit den neuesten Verfahren und Maschinen, die das Engagement von Camfil für ökologische Nachhaltigkeit unterstreichen. Die Anlage wird voraussichtlich 300 Arbeitsplätze schaffen und die lokale Wirtschaft erheblich ankurbeln. Die Einweihungsfeier fand am 10. September 2024 statt.

Im Rahmen der Veranstaltung betonte Mark Simmons, CEO von Camfil, die führende Rolle des Unternehmens in der Halbleiterindustrie und erklärte: „Wir haben uns aufgrund der strategischen Vorteile für Chiayi entschieden. Die Nähe zu unseren wichtigsten Halbleiterkunden ermöglicht uns eine effizientere und engere Zusammenarbeit.“

„Saubere Luft ist ein Menschenrecht“, lautet die Überzeugung von Camfil. Deshalb engagieren wir uns seit mehr als einem halben Jahrhundert für saubere Luft in Industrie und Gewerbe. Camfil bietet eine breite Palette an Lösungen für saubere Luft, die im Einklang mit einer globalen Vision der Nachhaltigkeit stehen und die Gesundheit der Menschen und des Planeten in den Mittelpunkt stellen.

Camfil gründete 2003 die Camfil Taiwan Co., Ltd. in Taipeh. Das Unternehmen bietet hochwertige Lösungen für saubere Luft in verschiedenen Sektoren an. Mit dem neuen Standort in Chiayi untermauert Camfil sein Engagement für eine nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt auf regenerierbaren Filtern, die einen wichtigen Meilenstein auf dem Gebiet der molekularen Luftverschmutzung darstellen.

Dr. Guillaume Gallet, Präsident des Geschäftsbereichs MCC von Camfil, erklärt: „Vor 15 Jahren hat Camfil erkannt, dass nachhaltige Filterlösungen nicht nur für saubere Luft sorgen, sondern auch Teil der Zukunft der Mikroelektronikindustrie sind. Gleichzeitig sparen

sie Energie, reduzieren Abfall und ermöglichen einen Produktkreislauf, der den CO₂-Fußabdruck unserer Luftfilter reduziert. Nach jahrelanger Forschung und Entwicklung waren wir das erste Unternehmen, das hochskalierbare, regenerierbare Filtertechnologien für Reinräume patentiert hat.“

Camfil ist führend in der Kreislaufwirtschaft und bietet energiesparende und CO₂-reduzierende Lösungen für die Luftfiltration. Durch die Recyclingfähigkeit und Wiederverwendbarkeit der Filtermaterialien bietet Camfil eine Alternative zu chemischen AMC-Einwegluftfiltern.



Nachhaltige Betriebsabläufe

Das vierte Prinzip unseres Nachhaltigkeitskonzepts betrifft nachhaltige Betriebsabläufe und bündelt unser Engagement für saubere Energie, effiziente Produktion und minimalen Abfall mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Recycling.

Saubere Energie

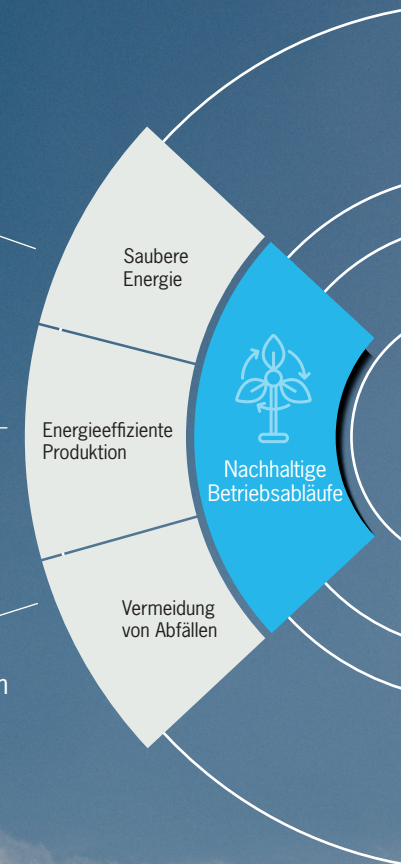
Verpflichtung zur Minimierung des Energieverbrauchs und zum Einsatz nachhaltiger Alternativen.

Energieeffiziente Produktion

Verpflichtung zur Minimierung unseres Energieverbrauchs mit konsequenter Ausrichtung auf eine regelmäßige Überwachung.

Vermeidung von Abfällen

Verpflichtung zur Verringerung des Rohstoffverbrauchs, zur Minimierung von Abfällen und zur Optimierung von Recyclingverfahren.

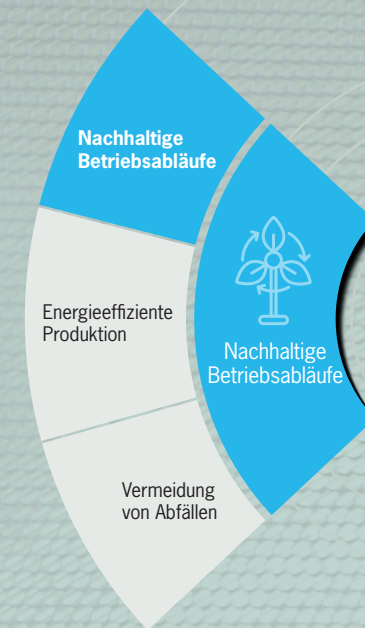


Nachhaltige Betriebsabläufe

Ehrgeizige Ziele und ein systematischer Ansatz

Im Laufe des Jahres haben wir eine Energie- und Klimarichtlinie erarbeitet, die unser Engagement für eine effiziente Energienutzung und die Reduzierung der Klimaauswirkungen bekräftigt. Momentan sind wir dabei, detaillierte Ziele auszuarbeiten.

Eine systematische Zielverfolgung und regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse sind Voraussetzungen für den Erfolg. Camfil ist bestrebt, erstklassige Qualitäts- und Umweltmanagementprozesse nach dem Plan-Do-Check-Act-Ansatz zu etablieren. Heute sind 100 % unserer Produktionsstandorte nach ISO 9001 zertifiziert, während 40 % über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen.



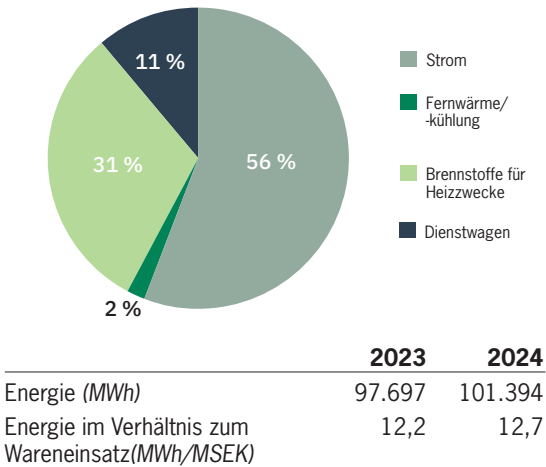
Nachhaltige Betriebsabläufe

Energie- und Treibhausgas-emissionen

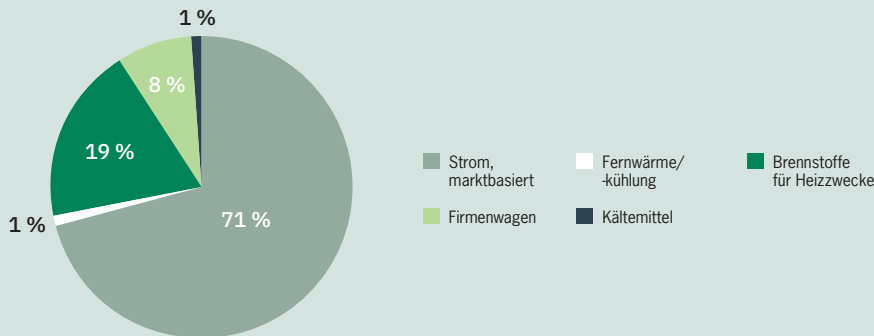
Camfil ist seit 2023 gewachsen und der Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen sind gestiegen. Es wurden Maßnahmen zur Eindämmung eingeleitet, welche aber erst im nächsten Jahr Wirkung zeigen werden. Die Baseline für 2023 wurde aufgrund festgestellter Fehler aktualisiert.

Berechnungen zu Scope 3 wurden für die Bereiche Transport, Geschäftsreisen und Pendeln durchgeführt und werden derzeit für die anderen relevanten Kategorien erstellt.

Energieverbrauch, 101 GWh



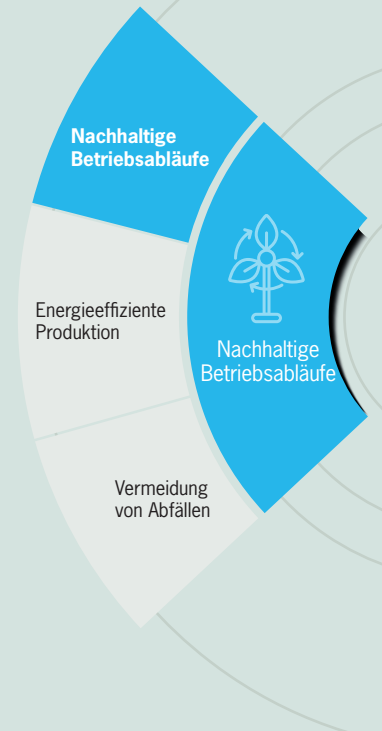
CO₂e-Emissionen, Scope 1 & 2 Marktbasierter Ansatz, insgesamt 33 kt



Marktbasierter Ansatz, Gesamtemissionen Scope 1 und 2	2023	2024
CO ₂ (Tonnen)	30.866	32.963
CO ₂ bio (Tonnen)	1.049	1.330
CH ₄ (in Tonnen CO ₂ e)	24	21
N ₂ O (in Tonnen CO ₂ e)	79	83
Kältemittel (in Tonnen CO ₂ e)	865	195
Gesamtemissionen Scope 1 (in Tonnen CO ₂ e)	10.840	9.377
Gesamtemissionen Scope 2 (in Tonnen CO ₂ e)	21.035	23.885
Gesamtemissionen Scope 1 & 2 (in Tonnen CO ₂ e)	31.875	33.262
Emissionen Scope 1 & 2 im Verhältnis zum Wareneinsatz (in Tonnen CO ₂ e/MSEK)	4,0	4,2

Scope 3		
Kategorie 1: eingekaufte Waren & Dienstleistungen	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 2: Investitionsgüter	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 3: Energie, vorgelagerte Emissionen	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 4: vorgelagerter Transport	ca. 17.940	18.335
Kategorie 5: Abfall, eigene Aktivitäten	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 6: Geschäftsreisen	ca. 5.010	5.120
Kategorie 7: Pendeln	ca. 910	ca. 930
Kategorie 9: nachgelagerter Transport	ca. 5.350	5.470
Kategorie 11: direkte Verarbeitung verkaufter Produkte	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 11: indirekte Verarbeitung verkaufter Produkte	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorie 12: End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	Berechnungen laufen	Berechnungen laufen
Kategorien 8, 10 und 13–15	N/A	N/A

Standortbasierter Ansatz, Gesamtemissionen Scope 1 und 2		
Gesamtemissionen Scope 2, standortbasierter Ansatz (in Tonnen CO ₂ e)	20.601	22.033
Scope 1 & 2, Gesamtemissionen, standortbasierter Ansatz (in Tonnen CO ₂ e)	31.441	31.410



Scopes gemäß Greenhouse Gas Protocol Standard, wobei Scope 1 die Emissionen innerhalb des eigenen Betriebs umfasst, wie z. B. Treibstoff für Heizungen oder Firmenfahrzeuge, und Scope 2 die Emissionen im Zusammenhang mit zugekaufter Energie.

Die Zahlen zu den Scope-3-Kategorien 4, 6 und 9 wurden für 2024 auf Basis von Bestandsdaten berechnet. Die Werte für 2023 wurden aus den Daten für 2024 abgeleitet und entsprechend dem Absatzvolumen für beide Jahre nach unten korrigiert. Die Werte der Kategorie 7 basieren auf einem Szenario für den Pendlerverkehr.

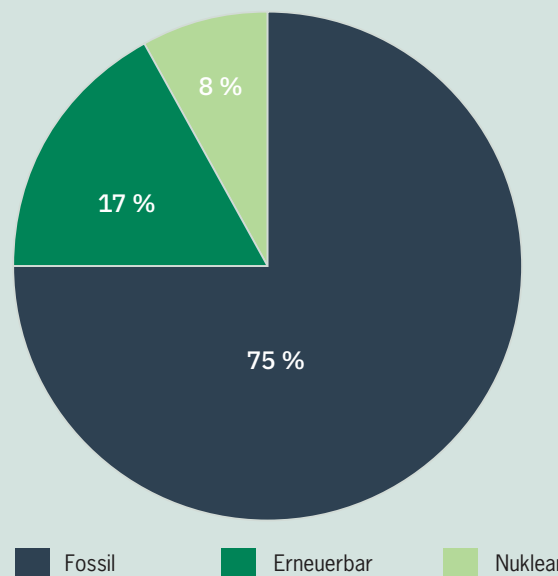
Nachhaltige Betriebsabläufe

Saubere Energie

Alle Energietechnologien und der Einsatz von Brennstoffen sind mit der Nutzung natürlicher Ressourcen verbunden, was in unterschiedlichem Maße zu Emissionen und Abfällen führt. Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs, d. h. der Steigerung der Energieeffizienz, ist die Wahl der Energieträger entscheidend, um Treibhausgas- und andere verbrennungsbedingte Emissionen gering zu halten.

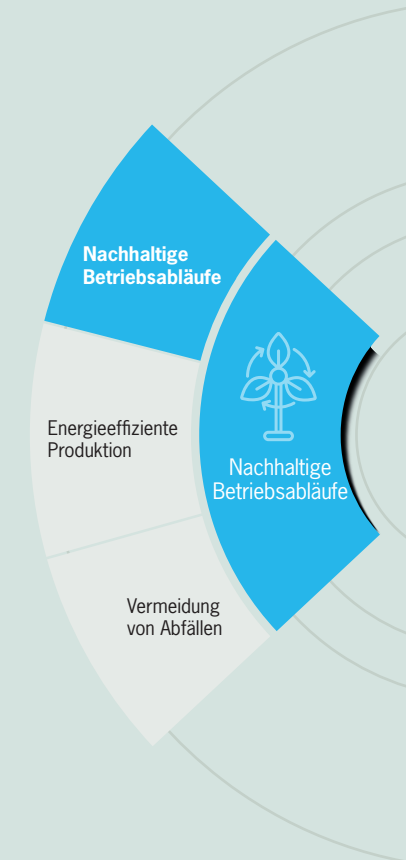
Wir arbeiten kontinuierlich daran, fossile Brennstoffe für Heizzwecke durch nachhaltigere Alternativen zu ersetzen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen, wo immer dies möglich ist, und Solarzellen zu installieren, um den Kauf von fossilem Strom zu vermeiden. Des Weiteren arbeiten wir auch an der Erneuerung unseres Fuhrparks, um unsere Emissionen zu reduzieren.

Gesamtenergiemix 2024, 101 GWh
Erneuerbarer Anteil: 17 %



Fossile Brennstoffe machen heute 75 % unseres Energieverbrauchs aus. Für die Gebäude- und Prozesswärme setzt Camfil hauptsächlich Erdgas ein. Fast alle Liefer- und Mitarbeiterfahrzeuge werden mit fossilen Brennstoffen betrieben. 26 % unseres Stromverbrauchs stammen aus erneuerbaren Quellen. Rechnet man den Atomstrom hinzu, sind 41 % unseres Stromverbrauchs frei von fossilen Brennstoffen.

	2023	2024
Fossilfreie Energie im Verhältnis zum Wareneinsatz (kWh/kSEK)	3,1	3,2
Erneuerbare Energie im Verhältnis zum Wareneinsatz (kWh/MSEK)	2,0	2,2



Beispiele für Aktivitäten zur Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung



Conover, USA, LED-Projekt

Durch die Modernisierung der Beleuchtung im Camfil-Werk in Conover, North Carolina, werden jährlich rund 217.850 kWh eingespart, was einer Verringerung der CO₂-Äquivalente um rund 88,4 Tonnen und einer Senkung der jährlichen Stromkosten für die Beleuchtung um ca. 13.500 Euro entspricht. Darüber hinaus spart das Projekt 4.000 EUR an Wartungskosten und 2.540 EUR an Stromkosten für die Kühlung der Anlage. Die neue LED-Lösung reduziert die von den Leuchten erzeugte Wärme um 44 %. Die geschätzte einfache Amortisationszeit für die Investition beträgt 0,80 Jahre.



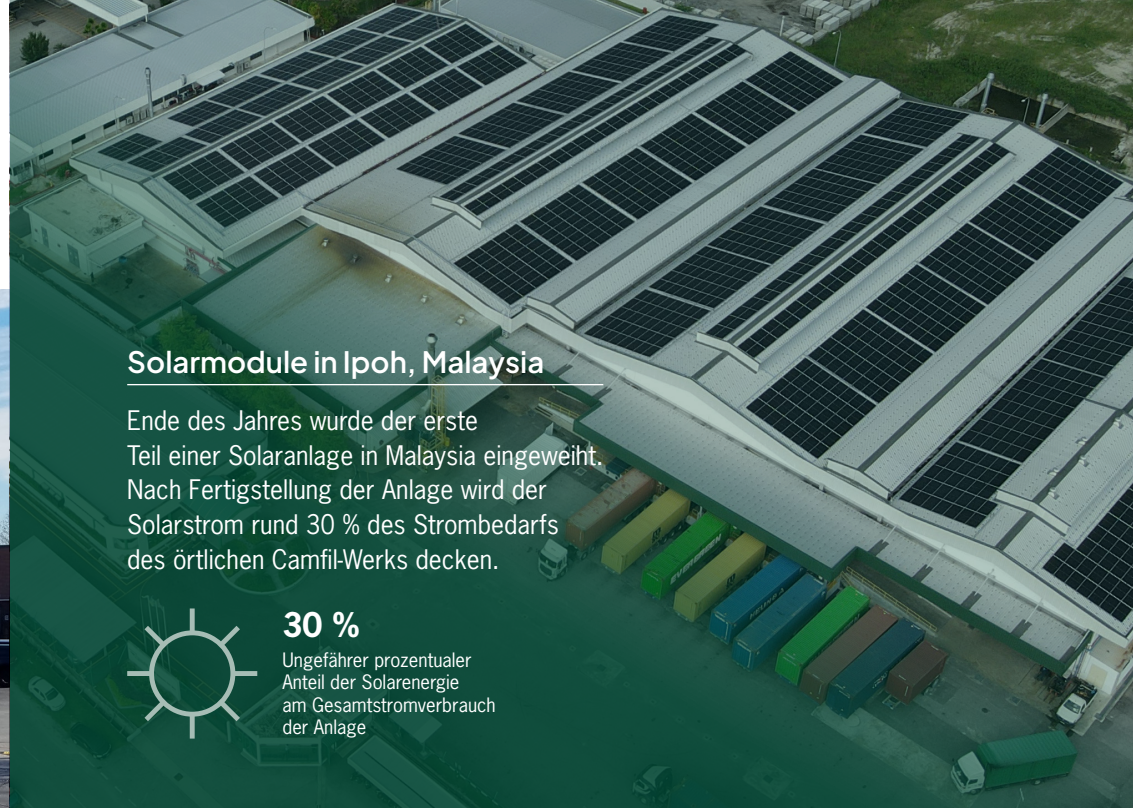
**88,4
Tonnen**

Jährliche Reduzierung
der CO₂-Äquivalente



**217.850
kWh**

Ungefähre
Einsparungen
pro Jahr



Solarmodule in Ipoh, Malaysia

Ende des Jahres wurde der erste Teil einer Solaranlage in Malaysia eingeweiht. Nach Fertigstellung der Anlage wird der Solarstrom rund 30 % des Strombedarfs des örtlichen Camfil-Werks decken.

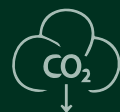


30 %

Ungefährer prozentualer
Anteil der Solarenergie
am Gesamtstromverbrauch
der Anlage

Solarmodule in Haslingden, Vereinigtes Königreich

Die im September erfolgte Installation einer Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 3.257 m² auf zwei Dächern unseres Werks in Haslingden, Großbritannien, wird jährlich ca. 565 MWh Solarstrom erzeugen. Dies deckt fast die Hälfte des Strombedarfs des Werks und spart etwa 150 Tonnen CO₂-Äquivalente ein. Überschüssiger Strom wird an das nationale Netz verkauft.



**150
Tonnen**

Jährliche
Einsparung von CO₂-
Äquivalenten



Nachhaltige Betriebsabläufe

Vermeidung von Abfällen

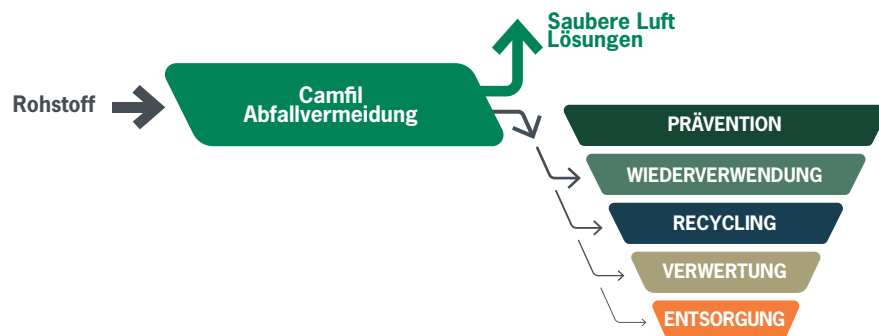
Nachhaltigkeit bedeutet einen effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen und einen möglichst geringen Einsatz von Rohstoffen pro verkauftem Produkt, d. h. so wenig Abfall wie möglich. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die Wirtschaftlichkeit.

Prävention – Unser Ziel ist es, der Entstehung von Abfällen durch die Optimierung unserer Prozesse vorzubeugen. Wir sind bestrebt, die verbleibenden Materialabfälle entsprechend der Abfallhierarchie und der nationalen Infrastruktur zur Abfallbehandlung zu sortieren.

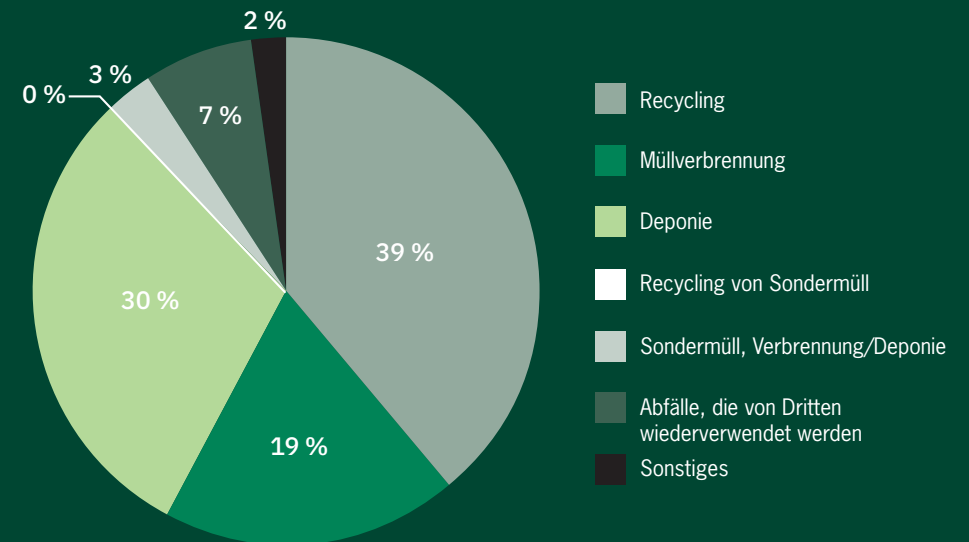
Wiederverwendung – Im Idealfall werden unsere Abfälle wiederverwendet, um neue Produkte zu gewinnen, wie z. B. die Kohlebriketts, die ein externes Unternehmen aus unserem Biokohlenstoffstaub herstellt.

Recycling & Verwertung – An zweiter Stelle steht das Recycling, gefolgt von der Verwertung durch Verbrennung.

Entsorgung – Die Entsorgung auf Deponien sollte nach Möglichkeit vermieden werden.



Gesamtabfall: 12,6 kt



Die Gesamtabfallmenge ist gegenüber dem Vorjahr um 8 % gesunken. 67 % (2023: 59 %) der bei Camfil anfallenden Abfälle wurden nicht deponiert. Zusätzlich zu den in der Grafik dargestellten Mengen hat Camfil 1,5 kt Filterabfälle von Kunden entsorgt. Diese wurden entweder verbrannt oder deponiert, je nach der Infrastruktur für die Abfallbehandlung in den verschiedenen Ländern.

	2023	2024
Abfall (in Tonnen)	13.760	12.629
Deponierte Abfälle im Verhältnis zum Wareneinsatz (in kt/MSEK)	0,69	0,49

Nachhaltige Betriebsabläufe

Prozessoptimierung

Bei der Entwicklung und Herstellung von Schlüsselmaschinen für unsere Produktionsstandorte weltweit legen wir Wert auf qualitativ hochwertige Maschinen, die mit der neuesten Technologie ausgestattet sind. Dabei achten wir besonders auf eine lange Lebensdauer und minimalen Wartungsaufwand. Wenn diese Maschinen das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, werden die Komponenten so weit wie möglich wiederverwendet und die übrigen Teile recycelt.

Die Maschinen sind so konstruiert, dass während der Produktion möglichst wenig Rohstoffe verschwendet werden. Dank hoher Qualität und Präzision bestehen fast alle Produkte die Qualitätsprüfungen erfolgreich. Das direkte Feedback der Maschinenbediener spielt eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Optimierung und dient als wertvoller Input für unseren internen Maschinenentwicklungsprozess. Damit ist die Grundlage für weitere Ertragssteigerungen geschaffen.

Camfil hat ein System zur Datenerfassung in der Produktion entwickelt, mit dem wir den Abfall von Filtermedien im Produktionsprozess ermitteln und analysieren können. Dieses System trägt dazu bei, die Arbeitsabläufe zu optimieren, um so den Ertrag zu steigern. Unser Ziel ist es, dieses System in allen größeren Produktionseinheiten einzuführen.



Berichterstattung

Die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung schreibt vor, dass umfassendere Nachhaltigkeitsinformationen in die Managementberichte aufgenommen werden müssen. Diese Informationen sollten auf einer Doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) basieren, die die wesentlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt innerhalb unserer Geschäftstätigkeit und entlang der Wertschöpfungskette sowie alle nachhaltigkeitsbezogenen finanziellen Risiken und Chancen identifiziert.



EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DMA)

In der 2024 durchgeführten DMA hat Camfil die folgenden Umweltbereiche mit den größten Auswirkungen ermittelt: Energieverbrauch, Klimaauswirkungen und -anpassung, Ressourcennutzung, Abfälle und die Recyclingfähigkeit von Produkten, einschließlich der Vermeidung gefährlicher Inhaltsstoffe. Die ersten fünf Bereiche sind eng mit unseren Fabriken verbunden, im Fall von Energieverbrauch und Klimaauswirkungen auch mit Forschung und Produktentwicklung. Die beiden letztgenannten Bereiche werden hauptsächlich von unseren F&E- und Einkaufsabteilungen verwaltet.

Unsere Gespräche mit Lieferanten und Kunden zeigen, dass energieeffiziente und recycelbare Camfil-Produkte zu ihren drei wichtigsten Prioritäten gehören. Lieferanten äußern den Wunsch nach Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung, während Kunden proaktive Anstrengungen zur Vermeidung gefährlicher Inhalte in unseren Produkten priorisieren. Wir werden den Dialog mit unseren Partnern und anderen Stakeholdern ausbauen, um unsere Geschäftsstrategie entsprechend anzupassen.



Im sozialen Bereich arbeiten wir kontinuierlich an Themen wie der Verhinderung der Beschäftigung von Minderjährigen und der Gewährleistung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds.

Wesentliche finanzielle Risiken sehen wir im Fachkräftemangel und einer hohen Personalfuktuation. Um die sozialen Bedingungen der Arbeitnehmer besser einschätzen zu können, müssen wir ein besseres Verständnis für unsere Partner in der Wertschöpfungskette, einschließlich ihrer Zulieferer, entwickeln. Wir sind dabei, unsere Richtlinien in diesen Bereichen zu überprüfen und zu überarbeiten. Außerdem verbessern wir unsere Datenerfassungsprozesse und entwickeln Ziele, KPIs und Aktionspläne, um die wichtigsten Probleme systematisch anzugehen und zu entschärfen.

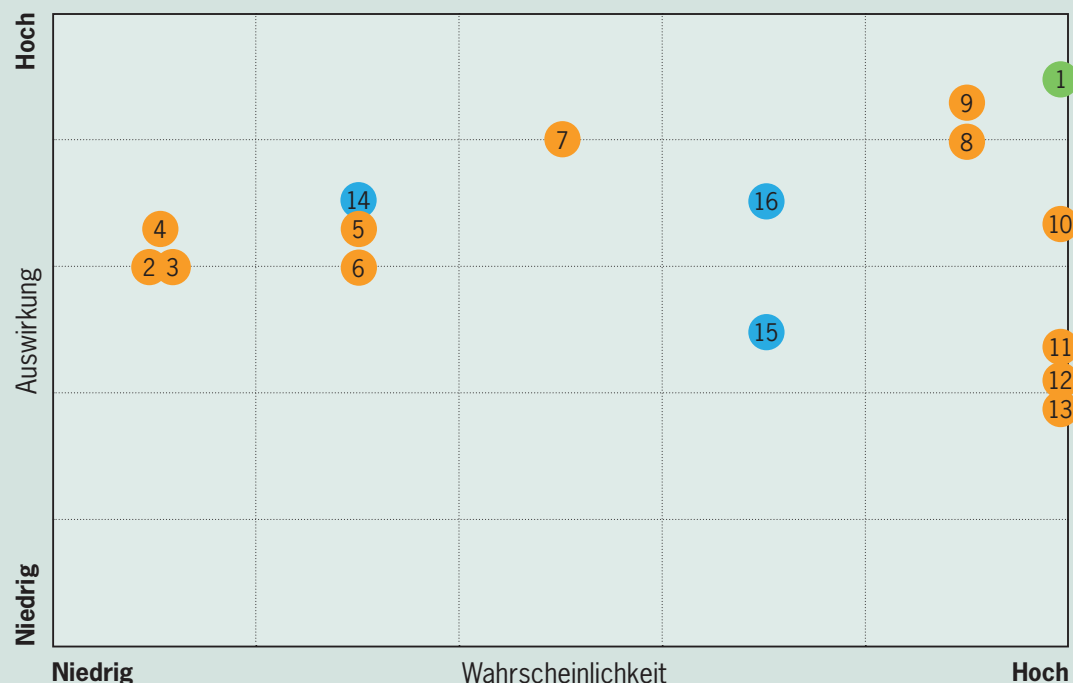
Nachhaltigkeits-Governance

Wir haben einen Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeits-Governance eingerichtet, der sich u. a. mit dem Prozess der doppelten Wesentlichkeitsanalyse befasst. Der Ausschuss besteht aus fünf Mitgliedern der Geschäftsleitung und unserem Globalen Vizepräsident für Nachhaltigkeit. Das Gremium diskutiert und entscheidet über wesentliche Themen, Richtlinien, Aktionspläne, Ziele und Verbesserungen unserer Nachhaltigkeitsprozesse.

Ergebnis der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2024

Das Diagramm zeigt die Ergebnisse unserer ersten DMA. Bei der DMA handelt es sich um einen Prozess, der jährlich wiederholt wird. Wir verfeinern unsere Prozesse zur Erfassung von Daten aus der Wertschöpfungskette und werden in Zukunft in der Lage sein, weitere wichtige Themen zu identifizieren. Zudem könnten einige derzeit als wesentlich eingestufte Probleme in Zukunft als unwesentlich eingestuft werden, wenn mehr Informationen vorliegen und unsere Minderungsmaßnahmen deren Auswirkungen oder Wahrscheinlichkeit verringern.

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.



Bereiche mit wesentlichen Auswirkungen

- 1 Schutz von Gesundheit, Prozessen, Produkten und Umwelt
- 2 Kinderarbeit im eigenen Unternehmen
- 3 Arbeitsbedingungen im eigenen Unternehmen
- 4 Zwangs- oder Kinderarbeit in der Wertschöpfungskette
- 5 Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette
- 6 Gleichbehandlung und Chancengleichheit in der Wertschöpfungskette
- 7 Gefährliche Stoffe in Produkten
- 8 Fossile Energie im eigenen Betrieb
- 9 Fossile Energie in der Wertschöpfungskette
- 10 Energieressourcen im eigenen Unternehmen
- 11 Geringe Recyclingquote der verkauften Produkte
- 12 Nutzung begrenzter Ressourcen im eigenen Unternehmen
- 13 Abfälle aus eigenen Anlagen

Finanzielle Risiken

- 14 Klimaanpassung, Unwetter
- 15 Fachkräftemangel
- 16 Hohe Personalfuktuation

Die DMA hat das Bewusstsein geschärft und eine Plattform für messbare Verbesserungen geschaffen

Unser Verständnis der Komplexität von Nachhaltigkeit und unserer Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, sowohl direkt als auch indirekt durch unsere Geschäftsbeziehungen, hat sich durch das Verfahren der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) verbessert. Es ist eine ständige Herausforderung, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Blick zu behalten – und uns kontinuierlich an neue Erkenntnisse und sich wandelnde Erwartungen seitens unserer Stakeholdern und der Gesellschaft anzupassen.

Hier zwei Beispiele dazu:

Gefährliche Stoffe in Produkten

Wir sind bestrebt, Produkte herzustellen und zu vertreiben, die frei von gefährlichen Stoffen sind. Dies stellt jedoch eine fortwährende Herausforderung dar, da ständig neue Stoffe als gefährlich identifiziert werden, was zu neuen Beschränkungen und Vorschriften führt.

Um unsere Führungsposition zu behaupten, müssen wir unseren Prozess zur Überwachung der regulatorischen Entwicklungen – einschließlich frühzeitiger Diskussionen – verstärken und dieses Wissen in die Produktentwicklung einfließen lassen. Außerdem müssen wir darauf vorbereitet sein, gefährliche Stoffe aus bestehenden Produkten zu entfernen.

Kinder- und Zwangsarbeit

Während des DMA-Prozesses haben wir Kinder- und Zwangsarbeit als wesentliches Risiko identifiziert. Auch wenn wir keine Fälle ermittelt haben, sind wir uns bewusst, dass wir dieses Risiko in unserer komplexen Wertschöpfungskette nicht vollständig ausschließen können. Angesichts unseres Engagements für ethische Geschäftspraktiken müssen wir diese Risiken – sowohl an unseren eigenen Standorten als auch bei unseren Lieferanten – genauer unter die Lupe nehmen, um verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftspraktiken zu gewährleisten.

Obwohl die Wahrscheinlichkeit von Kinderarbeit in unseren eigenen Betrieben gering ist, können die Auswirkungen auf die Betroffenen erheblich sein, was die Notwendigkeit einer strikten Umsetzung unserer Arbeitsrichtlinien und Rekrutierungspraktiken unterstreicht.

Unsere Schulungsprogramme zum Verhaltenskodex zielen darauf ab, unsere Mitarbeiter über ihre Rechte sowie die Unternehmensrichtlinien gegen Kinder- und Zwangsarbeit aufzuklären.

Wir werden auch weiterhin Anonymität und Schutz für Whistleblower gewährleisten, um die Meldung von Zwangsarbeit zu fördern.

Unser Ziel ist es, dass alle Lieferanten – nicht nur neue, sondern auch solche, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten – unsere aktualisierten Allgemeinen Lieferbedingungen unterzeichnen. Diese Vereinbarung umfasst auch den Camfil-Verhaltenskodex und Einzelheiten zu unserem Whistleblowing-System. Dies ist jedoch erst der Anfang. In dem Maße, in dem wir neue Erkenntnisse gewinnen, werden wir unsere Verfahren zur Risikobewertung weiter verbessern und zusätzliche Maßnahmen ergreifen.

Unsere Nachhaltigkeitsziele und KPIs

Nachhaltigkeitsbereich	Ziel	Ziel 2025	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Status	UN-SDG	Risiko	Governance
Nachhaltige Produkte und Innovationen	Reduzierter Energieverbrauch für Camfil-Kunden.	5 % Umsatz-steigerung bei Filtern mit Eurovent-Klassifizierung A oder A+.	26 % Steigerung	5 % Steigerung	Ein geringerer Energieverbrauch ist nach wie vor ein wichtiger Wettbewerbsfaktor, da er die Energieeffizienz unserer Kunden verbessert und damit deren Kosten senkt.		Ein steigender Energieverbrauch unserer Endverbraucher führt zu steigenden CO ₂ -Emissionen.	Die Produkte sind von Eurovent zertifiziert. Schulung und Information von Außendienstmitarbeitern und Endnutzern über LCA-Tools.
Nachhaltige Produktion	Geringerer Energieverbrauch in den Produktionsstätten, effizientere Nutzung von Rohstoffen und weniger Produktionsabfälle.	2 % weniger Energieverbrauch im Verhältnis zum Wareneinsatz (Cost of Goods Sold, CoGS).	11 % Steigerung	7 % Steigerung	In den letzten zwei Jahren war ein Anstieg zu verzeichnen. Allerdings entspricht das diesjährige Ergebnis einem Rückgang um 11 % gegenüber 2021, dem Jahr vor der jüngsten Inflationswelle.	  	Mehr CO ₂ -Emissionen und Luftverschmutzung, unnötiger Verbrauch natürlicher Ressourcen und höhere Kosten für den Konzern.	Die Parameter, die für die Berechnung und Analyse der Kennzahlen in diesem Bereich erforderlich sind, werden einheiten in regelmäßigen Abständen gemessen und in einem speziellen System von Camfil erfasst.
		Einführung der Konzern-Software zur Messung des Wirkungsgrads in 2 Werken pro Jahr.	1 Werk	2 Werke	Die Implementierung erfolgt parallel zur Einführung neuer ERP-Systeme in den einzelnen Ländern.			
		1 % weniger Produktionsabfall im Verhältnis zum Wareneinsatz (CoGS).	12 % Steigerung	16 % Steigerung	In den letzten zwei Jahren war ein Anstieg zu verzeichnen. Allerdings entspricht das diesjährige Ergebnis einem Rückgang um 11 % gegenüber 2021, dem Jahr vor der jüngsten Inflationswelle.			
Nachhaltige Betriebsführung	Reduktion der Treibhausgasemissionen des Unternehmens für Scope 1 & 2 nach Greenhouse Gas Protocol Standard.	Ziel 2030: noch nicht festgelegt.	31,9 kt	33,3 kt	Der Anstieg im Jahr 2024 ist darauf zurückzuführen, dass wir unsere Geschäftstätigkeit ausgeweitet haben und die eingeleiteten Maßnahmen noch nicht greifen.		Negative Klimaauswirkungen.	Es wurden globale Richtlinien entwickelt und Projekte zur Emissionsreduzierung gestartet.
		Ziel noch nicht festgelegt. Reduktion der Treibhausgasemissionen im Verhältnis zum Wareneinsatz (CoGS) im Vergleich zum Vorjahr.	–	4,6 % Steigerung	Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass wir unsere Geschäftstätigkeit ausgeweitet haben und die eingeleiteten Maßnahmen noch nicht greifen.			

Nachhaltigkeitsbereich	Ziel	Ziel 2025	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Status	UN-SDG	Risiko	Governance
Menschenrechte	Förderung eines Arbeitsumfelds, in dem die Menschenrechte geachtet werden und Vielfalt gefördert wird.	Ziel 2030: Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen auf 45 %. Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen auf 35 %	–	35 % Frauen im Unternehmen 26 % Frauen in Führungspositionen	Das Ziel wurde 2024 verabschiedet, welches auch als Basisjahr dient	  	Schwierigkeiten, Personal zu finden und zu halten	Die Eigentümergeleitlinie, unser Verhaltenskodex und unsere globale Richtlinie für Vielfalt und Chancengleichheit. Die Richtlinie ist in 15 Sprachen verfügbar.
		100 % der neuen Mitarbeiter nehmen innerhalb von 12 Monaten nach Eintritt in das Unternehmen an einer Schulung zum Verhaltenskodex teil.	85 %	75 %	Laufende Schulungsmaßnahmen	 	Risiko für unser Image und unseren Ruf. Auswirkungen auf die Marke und Schwierigkeiten bei der Einstellung und Bindung von Mitarbeitern.	Der Verhaltenskodex beschreibt unsere gemeinsame Unternehmenskultur und verdeutlicht, wie sich Ziele und Werte auf unser tägliches Handeln auswirken.
Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz	Förderung einer Kultur der Sicherheit und Unfallfreiheit, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.	OSHA-Unfallrate 2,5	OSHA-Unfallrate 2,8	OSHA-Unfallrate 1,7	Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen laufen	 	Erhöhtes Risiko von Berufskrankheiten oder Arbeitsunfällen. Langfristig der Ruf des Konzerns als Arbeitgeber.	Die globale Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie wird lokal umgesetzt und ist in mehreren Sprachen verfügbar. Im Jahr 2024 wurde die Richtlinie aktualisiert, um Auftragnehmer und Leiharbeiter einzubeziehen.
Korruptionsbekämpfung & Trade Compliance	Keine Duldung von Bestechung und Korruption in irgendeiner Form.	100 % der benannten Zielgruppen nehmen an jährlichen Schulungen über Korruptionsbekämpfung, Sanktionen und Handelshemmnisse teil. Details siehe Seite 28.	57 % nahmen an der Schulung zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (Anfänger) teil 57 % nahmen an der Schulung zur globalen Korruptionsbekämpfung (Fortgeschrittene) teil 62 % nahmen an einer Grundlagenschulung zur Trade Compliance teil	70 % absolvierten eine Schulung zu Bestechung und Korruption (Anfänger) 72 % absolvierten die Schulung zur globalen Korruptionsbekämpfung (Fortgeschrittene) 61 % nahmen an einer Grundlagenschulung zur Trade Compliance teil	Trotz einer Verbesserung des Gesamtergebnisses wurden die ehrgeizigen Ziele im Jahr 2024 nicht erreicht. Um das Ergebnis weiter zu verbessern, werden wir im Jahr 2025 mit dem Management zusammenarbeiten und gezielte Erinnerungen zu Schulungen versenden.		Es besteht das Risiko, dass der Ruf des Konzerns geschädigt werden könnte, was finanzielle Folgen haben kann	Die Eigentümergeleitlinie, die Trade-Compliance-Richtlinie, der Verhaltenskodex. Einrichtung einer Whistleblower-Funktion über einen Drittanbieter, um Anonymität zu gewährleisten, verfügbar in 15 Sprachen.

Nachhaltigkeitsbereich	Ziel	Ziel 2025	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Status	UN-SDG	Risiko	Governance
Nachhaltiger Transport	Verringerung der Klimaauswirkungen im Bereich Transport. Umweltanforderungen werden in alle Ausschreibungen und Auswahlverfahren für Transportunternehmen aufgenommen.	Einsparung von 150 Tonnen CO ₂ durch Nutzung energieeffizienterer Transportmittel (Verlagerung von der Straße auf die Schiene).	Einsparung von 110 Tonnen CO ₂ (Ziel: 100 Tonnen CO ₂) durch Verlagerung der Warentransporte vom Camfil-Werk in Riverdale, Texas, USA, von der Straße auf intermodalen Verkehr.	Keine Verlagerung zusätzlicher Gütermengen von der Straße auf die Schiene, u. a. wegen fehlender zuverlässiger Bahnverbindungen. (Ziel: 150 Tonnen CO ₂)	Fortsetzung der Bemühungen zur Verringerung der Klimaauswirkungen im Bereich Transport durch Überprüfung des Frachtvolumens und der Versandmethoden.	  	Erhöhter CO ₂ -Ausstoß, unnötiger Verbrauch natürlicher Ressourcen und höhere Kosten für den Konzern.	Beschaffungsanforderungen für Spediteure und Verhaltenskodex für Partnerunternehmen.
		Durchführung von 3 konzernweiten Beschaffungsverfahren, bei denen die Umweltanforderungen berücksichtigt werden.	Bei einer Ausschreibung gehörten Umweltanforderungen zu den Auswahlkriterien.	Bei einer Ausschreibung gehörten Umweltanforderungen zu den Auswahlkriterien.				
IT-Sicherheit und Datenschutz	Schärfung des Bewusstseins für Cybersicherheit.	90 % der aktiven Nutzer nehmen an IT-Sicherheitsschulungen teil.	89 % nahmen teil	86 % nahmen teil	Laufende Schulungsmaßnahmen		Ungeschultes Personal kann zu Datenschutzverletzungen, Betriebsunterbrechungen und erhöhten Kosten für den Konzern führen.	Richtlinien und Leitfäden zur Informationssicherheit.

Camfil – ein weltweit führender Anbieter von Luftfiltern und Lösungen für saubere Luft.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert setzt sich Camfil dafür ein, dass Menschen saubere Luft zum Atmen haben. Als führender Hersteller von Premium-Lösungen für saubere Luft bieten wir gewerbliche und industrielle Systeme zur Luftfiltration und Luftreinhaltung, die die Produktivität von Mitarbeitern und Anlagen verbessern, den Energieverbrauch minimieren und der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zugute kommen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die besten Lösungen für unsere Kunden auch die besten Lösungen für unseren Planeten sind. Deshalb berücksichtigen wir bei jedem Schritt – vom Design bis zur Lieferung und über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – die Auswirkungen unseres Handelns auf die Menschen und die Welt um uns herum. Durch einen neuen Ansatz zur Problemlösung, innovatives Design, präzise Prozesssteuerung und eine starke Kundenorientierung möchten wir mehr Ressourcen schonen, weniger verbrauchen und bessere Lösungen finden – damit wir alle freier atmen können.

Die Camfil-Gruppe hat ihren Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und verfügt über 29 Produktionsstätten, sechs Forschungs- und Entwicklungszentren sowie lokale Vertriebsniederlassungen in mehr als 35 Ländern. Sie beschäftigt rund 5.700 Mitarbeiter – Tendenz steigend. Wir sind stolz darauf, Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zu bedienen und zu unterstützen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Camfil auch Ihnen helfen kann, Menschen, Prozesse und die Umwelt zu schützen, besuchen Sie uns auf www.camfil.com.

www.camfil.com



camfil



camfilgroup



camfilgroup



camfil



camfilgroup